



Open C³S

Open Competence Center for Cyber Security

Modulhandbuch

(Stand 28.02.2014)

Master of Science

IT – Governance, Risk and Compliance Management



Hochschule
Albstadt-Sigmaringen

Albstadt-Sigmaringen University



EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Curriculum

Semester	Recht	Management		Technologie	Case Studies (Pflicht/Wahl)	
6	Master-Thesis und Verteidigung					
5	Compliance aus zivil- und strafrechtlicher Sicht	IT-Governance und IT-Compliance	IT-Risikomanagement	Knowledge Discovery		
4	Nationales, europäisches und internationales Strafprozessrecht	IT-Revision und IT-Prüfung	IT-GRC für mobile Systeme und Architekturen	Grundlagen der digitalen Forensik	GRC-Case Study „Pflicht“	GRC-Case Study „Wahl“
3	Rechtsstreitigkeiten und eDiscovery	Geschäftsprozess-Management im GRC-Kontext	Anforderungsmanagement IT-GRC	Cloud Technologies and Cloud Security Architectures	GRC-Case Study "Pflicht" IT-Projektmanagement	GRC-Case Study „Wahl“
2	Wirtschafts- und Internetkriminalität	Informations- und IT-Management	IT-GRC Standards und Frameworks	IT-Sicherheit und Kryptographie		
1	Nationaler und internationaler Rechtsrahmen für Unternehmen	Grundlagen IT-Governance, Risk and Compliance Management	Datenmanagement und Datenorganisation	IT-Grundlagen		

Inhaltsverzeichnis

1. Semester:	
- Nationaler und internationaler Rechtsrahmen für Unternehmen	S. 4
- Grundlagen IT-Governance, Risk and Compliance Management	S. 6
- Datenmanagement und Datenorganisation	S. 9
- IT-Grundlagen	S. 12
2. Semester:	
- Wirtschafts- und Internetkriminalität	S. 15
- Informations- und IT-Management	S. 17
- IT-GRC Standards und Frameworks	S. 20
- IT-Sicherheit und Kryptographie	S. 22
3. Semester:	
- Rechtsstreitigkeiten und eDiscovery	S. 24
- Anforderungsmanagement IT-GRC	S. 26
- Geschäftsprozess-Management im GRC-Kontext	S. 28
- Cloud Technologies and Cloud Security Architectures	S. 31
- Case Study IT-Projektmanagement	S. 34
- Case Study Wahlprojekt	S. 36
4. Semester:	
- Nationales, europäisches und internationales Strafprozessrecht	S. 40
- IT-Revision und IT-Prüfung	S. 43
- IT-GRC für mobile Systeme und Architekturen	S. 45
- Grundlagen der digitalen Forensik	S. 48
5. Semester:	
- Compliance aus zivil- und strafrechtlicher Sicht	S. 50
- IT-Governance und IT-Compliance	S. 52
- IT-Risikomanagement	S. 55
- Knowledge Discovery	S. 58
6. Semester:	
- Masterthesis	



Prüfungsübersicht

Semester	Nummer	Modul	Fachbereich	Prüfung benotet Art (Gewicht)	ECTS (s. Modulbe- schreibung)
1	IT-GRC 101	Nationaler und internationaler Rechtsrahmen für Unternehmen	Recht	K 60 (1)	5
	IT-GRC 102	Grundlagen IT-GRC Management	Management	K 60 (1)	5
	IT-GRC 103	Datenmanagement und Datenorganisation	Management	K 60 (1)	5
	IT-GRC 104	IT-Grundlagen	Technologie	K 60 (1)	5
2	IT-GRC 105	Wirtschafts- und Internetkriminalität	Recht	K 60 (1)	5
	IT-GRC 106	Informations- und IT-Management	Management	K 60 (1)	5
	IT-GRC 107	IT-GRC Standards und Frameworks	Management	K 60 (1)	5
	IT-GRC 108	IT-Sicherheit und Kryptographie	Technologie	K 60 (1)	5
3	IT-GRC 109	Rechtsstreitigkeiten und eDiscovery	Recht	K 60 (1)	5
	IT-GRC 110	Anforderungsmanagement IT-GRC	Management	K 60 (1)	5
	IT-GRC 111	Geschäftsprozess-Management im GRC-Kontext	Management	K 60 (1)	5
	IT-GRC 112	Cloud Technologies and Cloud Security Architectures	Technologie	K 60 (1)	5
3/4	CS 1	Case Study Projektmanagement (Pf.)	interd.	Ha (0,5) + R (0,5)	5
	CS 2-4	Case Study 1x Pflicht, 2x optional	interd.	Ha (0,5) + R (0,5)	5
4	IT-GRC 113	Nationales, europäisches und internationales Strafprozessrecht	Recht	K 60 (1)	5
	IT-GRC 114	IT-Revision und IT-Prüfung	Management	K 60 (1)	5
	IT-GRC 115	IT-GRC für mobile Systeme und Architekturen	Management	K 60 (1)	5
	IT-GRC 116	Grundlagen der digitalen Forensik	Technologie	K 60 (1)	5
5	IT-GRC 117	Compliance aus zivil- und strafrechtlicher Sicht	Recht	K 60 (1)	5
	IT-GRC 118	IT-Governance und IT-Compliance	Management	K 60 (1)	5
	IT-GRC 119	IT-Risikomanagement	Management	K 60 (1)	5
	IT-GRC 120	Knowledge Discovery	Technologie	K 60 (1)	5
6		Master-Thesis		Ma (3)	15
		Verteidigung		VMT (1)	5
Summe					120



Nationaler und internationaler Rechtsrahmen für Unternehmen

Modulbezeichnung:	Nationaler und internationaler Rechtsrahmen für Unternehmen	
Studiengang:	IT-Governance, Risk and Compliance Management	
Verwendbarkeit:	IT-Governance, Risk and Compliance Management	
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Zentrale Lehrform ist der Studienbrief. Es soll eine Online-Betreuung stattfinden.	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Christoph Thole	
Dozent(in):	Prof. Dr. Christoph Thole /N.N.	
Dauer:	1 Semester	
Credits:	5 ECTS	
Studien- und Prüfungsleistungen:	Klausur (60 Minuten)	
Notwendige Voraussetzungen:	keine	
Empfohlene Voraussetzungen:	keine	
Sprache:	Deutsch	
Zuordnung des Moduls zu den Fachgebieten des Curriculums:	Recht	
Einordnung ins Fachsemester:	1	
Generelle Zielsetzung des Moduls:	Basic Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets	
Arbeitsaufwand bzw. Gesamtworkload:	Wie viel Arbeitszeit (workload) ist für das Modul insgesamt vorgesehen?	
	Präsenzstudium:	5 Zeitstunden
	Fernstudienanteil:	130 Zeitstunden
	davon Selbststudium:	130 Zeitstunden
	davon Aufgaben:	14 Zeitstunden
	davon Online-Betreuung:	2 Zeitstunden
	Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	15 Zeitstunden
	davon Präsenz:	2,5 Zeitstunden
	Summe:	150 Zeitstunden
	<small>30 h = 1 CP nach ECTS</small>	



Lerninhalt und Niveau:	<p>1. Einführung in das Gesellschaftsrecht</p> <p>2. Personengesellschaftsrecht</p> <p>3. Kapitalgesellschaftsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Studierenden sollen die wesentlichen Grundstrukturen des Gesellschaftsrechts vermittelt werden. Die Schwerpunkte werden dabei auf der Herausarbeitung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der verschiedenen Gesellschaftsformen (unterteilt in Personen- und Kapitalgesellschaft) liegen. • Ein zentraler Aspekt soll die Rolle der Geschäftsführung (Management) mit ihren Rechten und Pflichten einnehmen verbunden mit einer ersten Annäherung an die Thematik „Compliance“. • Ferner sollen die Studierenden damit vertraut gemacht werden, wie Gesellschaften gegründet werden, welche Haftungsrisiken für die Gesellschafter bestehen und wie Gesellschaften wieder beendet werden. Dabei werden auch die Zusammenhänge zum Bilanz-, Konzern- und Insolvenzrecht aufgezeigt. <p>Das Niveau der Lerninhalte liegt gemessen am DQR-Niveau bei Stufe 6 – 7. Durch die Lerninhalte sollen umfassende, komplexe Aufgabenstellungen in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld mit häufigen Veränderungen bearbeitet werden</p>
Angestrebte Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Studierenden wissen, was eine Gesellschaft ist und welche Arten im Rechtsverkehr auftreten. ➤ Die Studierenden verstehen die komplexen Binnenbeziehungen zwischen Gesellschaftern und Geschäftsführern und anderen Beteiligten. ➤ Die Studierenden können Unterschiede zwischen einzelnen Gesellschaftsformen identifizieren.
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich im Wintersemester
Anerkannte Module:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Anerkannte anderweitige Lernergebnisse / Lernleistungen:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden, zB bei juristischen Scheinen.
Medienformen:	Studienbrief
Literatur:	Klunzinger (2011) , Grundzüge des Gesellschaftsrechts, 14. Auflage



Grundlagen IT Governance, Risk and Compliance Management

Modulbezeichnung:	Grundlagen IT Governance, Risk and Compliance Management	
Studiengang:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Verwendbarkeit:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Ein Präsenzwochenende sowie regelmäßige Online-Betreuung über Foren und Webinare. Zentrale Lehrform ist der Studienbrief, indem über diesen systematisch ein Selbststudium sowie eine Vertiefung und Übung über Aufgabenstellungen stattfindet.	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Stefan Ruf / Prof. Dr. Nils Herda, Hochschule Albstadt-Sigmaringen	
Dozent(in):	Prof. Dr. Stefan Ruf / Prof. Dr. Nils Herda, Hochschule Albstadt-Sigmaringen	
Dauer:	1 Semester	
Credits:	5 ECTS	
Studien- und Prüfungsleistungen:	Klausur (60 Minuten)	
Notwendige Voraussetzungen:	Keine	
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine	
Sprache:	Deutsch	
Zuordnung des Moduls zu den Fachgebieten des Curriculums:	Management	
Einordnung ins Fachsemester:	1	
Generelle Zielsetzung des Moduls:	Basic Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets	
Arbeitsaufwand bzw. Gesamtworkload:	Wie viel Arbeitszeit (workload) ist für das Modul insgesamt vorgesehen?	
	Präsenzstudium:	15 Zeitstunden
	Fernstudienanteil:	100 Zeitstunden
	davon Selbststudium:	70 Zeitstunden
	davon Aufgaben:	20 Zeitstunden
	davon Online-Betreuung:	10 Zeitstunden
	Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	35 Zeitstunden
	davon Präsenz (für Prüfung):	1,5 Zeitstunden
	Summe:	150 Zeitstunden
	<small>30 h = 1 CP nach ECTS</small>	



Lerninhalt und Niveau:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Management <ul style="list-style-type: none"> 1.1 Manager und Management 1.2 Managementlehren & Managementtheorien 1.3 Managementprozesse & Funktionen 1.4 Handlungssystem Informationssystem 1.4 Handlungssystem Organisationsbereich 1.5 Handlungssystem Fachbereich 2. IT Governance Management <ul style="list-style-type: none"> 2.1 Governance und IT-Governance 2.2 IT-Governance Modelle 2.3 IT-Einsatz und IT-Governance 2.4 IT-Alignment 2.5 Ausgestaltung ein Einflussfaktoren der IT Governance 2.6 Frameworks IT Governance 2.7 IT Performance Management & Measurement 3. IT Risk Management <ul style="list-style-type: none"> 3.1 Risikomanagement und IT-Risikomanagement 3.2 Risikosystem IT 3.3 Risikotreiber und Risikoorte in der IT 3.4 Risikomanagementprozesse der IT 3.5 Risikokultur und Risikovermeidung 4. IT Compliance Management <ul style="list-style-type: none"> 4.1 Compliance 4.2 Nationale Compliance Regelwerke 4.3 Internationale Compliance Regelwerke 4.4 Anwendung der IT Compliance und Durchsetzung 4.5 Haftungsfragen der Compliance <p>Das Niveau der Lerninhalte liegt gemessen am DQR-Niveau bei Stufe 6 – 7. Durch die Lerninhalte sollen umfassende, komplexe Aufgabenstellungen in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld mit häufigen Veränderungen bearbeitet werden.</p>
Angestrebte Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Studierenden kennen grundsätzliche Managementaufgaben und die differenzierte Anwendung von Planung, Steuerung und Kontrollaufgaben in Handlungssystemen mit IT-Bezug. ➤ Die Studierenden verstehen die grundlegenden Funktionen von IT-Governance-Management, IT-Risikomanagement und IT-Compliance-Management und können diese differenzieren. ➤ Die Studierenden sind in der Lage, die zuvor definierten Funktionen im betrieblichen Arbeitsumfeld zu lokalisieren und weitergehende Tätigkeiten abzuleiten. ➤ Die Studierenden werden in die Lage versetzt unter Einbezug relevanter Frameworks betriebliche Situationen zu evaluieren und selbständig Handlungsempfehlungen an das (IT-)Management auszusprechen. <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennt der Studierende alle relevanten Aufgaben und Einsatzbereiche der IT Governance, des IT Risikomanagements und des IT Compliance Managements.</p>
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich im Wintersemester
Anerkannte Module:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.



Anerkannte anderweitige Lernergebnisse / Lernleistungen:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Medienformen:	Studienbrief, Online-Medien, Präsentation über Beamer und Tafel am Präsenzwochenende.
Literatur:	<p>Steinmann, Horst; Schreyögg, Georg (2005): Management, Grundlagen der Unternehmensführung. 6. Auflage, Wiesbaden, Gabler Verlag.</p> <p>Rather, Peter; Probst, Uwe (Hrsg.) (2012): IT-Governance, Konstanz, UKV Verlagsgesellschaft.</p> <p>Knoll, Matthias (2013): Praxisorientiertes IT-Risikomanagement: Konzeption, Implementierung und Überprüfung, dpunkt.verlag.</p> <p>Rath, Michael; Sponholz Rainer (2009): IT-Compliance. Erfolgreiches Management regulatorischer Anforderungen, Erich Schmidt Verlag, Berlin.</p>



Datenmanagement und Datenorganisation

Modulbezeichnung:	Datenmanagement und Datenorganisation																								
Studiengang:	IT Governance, Risk and Compliance Management																								
Verwendbarkeit:	IT Governance, Risk and Compliance Management																								
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Ein Präsenzwochenende sowie regelmäßige Online-Betreuung über Foren und Webinare. Zentrale Lehrform ist der Studienbrief, indem über diesen systematisch ein Selbststudium sowie eine Vertiefung und Übung über Aufgabenstellungen stattfindet.																								
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Hubert Kempfer, Hochschule Albstadt-Sigmaringen																								
Dozent(in):	Prof. Dr. Hubert Kempfer, Hochschule Albstadt-Sigmaringen M. Eng. Christoph Wabersich, Hochschule Albstadt-Sigmaringen																								
Dauer:	1 Semester																								
Credits:	5 ECTS																								
Studien- und Prüfungsleistungen:	Klausur (60 Minuten)																								
Notwendige Voraussetzungen:	Keine																								
Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse im Bereich von Datenbanken, Informatik-Grundkenntnisse																								
Sprache:	Deutsch																								
Zuordnung des Moduls zu den Fachgebieten des Curriculums:	Technologie																								
Einordnung Fachsemester:	1																								
Generelle Zielsetzung des Moduls:	Basic Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets																								
Arbeitsaufwand bzw. Gesamtworkload:	<p>Wie viel Arbeitszeit (workload) ist für das Modul insgesamt vorgesehen?</p> <table border="1"> <tr> <td>Präsenzstudium:</td> <td>15</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Fernstudienanteil:</td> <td>100</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Selbststudium:</td> <td>70</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Aufgaben:</td> <td>20</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Online-Betreuung:</td> <td>10</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:</td> <td>35</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Präsenz (für Prüfung):</td> <td>1,5</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Summe:</td> <td>150</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> </table> <p><small>30 h = 1 CP nach ECTS</small></p>	Präsenzstudium:	15	Zeitstunden	Fernstudienanteil:	100	Zeitstunden	davon Selbststudium:	70	Zeitstunden	davon Aufgaben:	20	Zeitstunden	davon Online-Betreuung:	10	Zeitstunden	Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	35	Zeitstunden	davon Präsenz (für Prüfung):	1,5	Zeitstunden	Summe:	150	Zeitstunden
Präsenzstudium:	15	Zeitstunden																							
Fernstudienanteil:	100	Zeitstunden																							
davon Selbststudium:	70	Zeitstunden																							
davon Aufgaben:	20	Zeitstunden																							
davon Online-Betreuung:	10	Zeitstunden																							
Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	35	Zeitstunden																							
davon Präsenz (für Prüfung):	1,5	Zeitstunden																							
Summe:	150	Zeitstunden																							



Lerninhalt und Niveau:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Datenmanagement <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Anforderungen, Aufgaben & Ziele 1.2. Daten-Lebenszyklus 1.3. Physische und logische Datenorganisation 1.4. Dateiorganisation und Datenbankorganisation 2. Datenbanksysteme <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Grundaufbau von Datenbanksystemen 2.2. Anforderungen und Eigenschaften von Datenbanksystemen 2.3. Aufbau von Datenbanksystemen 2.4. Architekturen von Datenbanksystemen 2.5. Klassifikation von Datenbanksystemen: Datenmodelle 2.6. Sicherheit von Datenbanksystemen 3. Datenmodellierung <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Datenbankentwurfsprozess 3.2. Semantische Modellierungsansätze: Entity-Relationship-Modell, Unified-Modelling-Language 3.3. Transformation von Datenstrukturen 3.4. Normalisierung von Datenstrukturen 4. Datenbanksprachen <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Grundkonzepte von Datenbanksprachen 4.2. Sprachelemente von SQL: Datendefinition, Datenmanipulation, Datenselektion, Datenkontrolle 4.3. XML als Datenbeschreibungssprache: Schemasprachen, Aufbau und Verarbeitung von XML-Dokumenten <p>Das Niveau der Lerninhalte liegt gemessen am DQR-Niveau bei Stufe 6 – 7. Durch die Lerninhalte sollen umfassende, komplexe Aufgabenstellungen in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld mit häufigen Veränderungen bearbeitet werden.</p>
Angestrebte Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Studierenden sind in der Lage, die Grundlagen und die Anforderungen an das Datenmanagement und der Datenhaltung im Kontext von IT-Compliance erläutern zu können. ➤ Die Studierenden verstehen die grundlegenden Konzepte, Architekturen und Funktionen der Datenbanktechnologie und können diese differenzieren. ➤ Der Studierende besitzt die Fähigkeit, die für eine Problemstellung geeignete Modellierungsmethode auswählen und das zugehörige semantische Datenmodell entwickeln zu können. ➤ Der Studierende besitzt die Fähigkeit, die Datenbanksprache SQL in der Entwicklung und Anwendung eines Datenbanksystems, bezugnehmend auf die besonderen Anforderungen aus IT-Compliance, einsetzen sowie die Datenbeschreibungssprache XML für den Austausch strukturierter Daten anwenden zu können. <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennt der Studierende alle relevanten Grundlagen des Datenmanagements, der Datenorganisation und ist in der Lage eine optimale Datenhaltung mit Hilfe von Datenbanksystemen einzuführen und zu betreiben.</p>
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich im Wintersemester
Anerkannte Module:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Anerkannte anderweitige Lernergebnisse / Lernleistungen:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Medienformen:	Studienbrief, Online-Medien, Präsentation über Beamer und Tafel am Präsenzwochenende.



Literatur:**Geisler, F. (2011):**Datenbanken – Grundlagen und Design. *mitp Verlag*.**Kemper, A., André, E (2011):**Datenbanksysteme – Eine Einführung. *Oldenburg Wissenschaftsverlag GmbH*.**Saake, G., Sattler, K., Heuer, A. (2010):**Datenbanken – Konzepte und Sprachen. *mitp Verlag*.

IT-Grundlagen

Modulbezeichnung:	IT-Grundlagen	
Studiengang:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Verwendbarkeit:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Ein Präsenzwochenende sowie regelmäßige Online-Betreuung über Foren und Webinare. Zentrale Lehrform ist der Studienbrief, indem über diesen systematisch ein Selbststudium sowie eine Vertiefung und Übung über Aufgabenstellungen stattfindet.	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Stefan Ruf, Hochschule Albstadt-Sigmaringen	
Dozent(in):	Prof. Dr. Stefan Ruf, Hochschule Albstadt-Sigmaringen M. Eng. Christoph Wabersich, Hochschule Albstadt-Sigmaringen	
Dauer:	1 Semester	
Credits:	5 ECTS	
Studien- und Prüfungsleistungen:	Klausur (60 Minuten)	
Notwendige Voraussetzungen:	Keine	
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine	
Sprache:	Deutsch	
Zuordnung des Moduls zu den Fachgebieten des Curriculums:	Technologie	
Einordnung Fachsemester:	1	
Generelle Zielsetzung des Moduls:	Basic Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets	
Arbeitsaufwand bzw. Gesamtworkload:	Wie viel Arbeitszeit (workload) ist für das Modul insgesamt vorgesehen?	
	Präsenzstudium:	15 Zeitstunden
	Fernstudienanteil:	100 Zeitstunden
	davon Selbststudium:	70 Zeitstunden
	davon Aufgaben:	20 Zeitstunden
	davon Online-Betreuung:	10 Zeitstunden
	Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	35 Zeitstunden
	davon Präsenz (für Prüfung):	1,5 Zeitstunden
	Summe:	150 Zeitstunden
	<small>30 h = 1 CP nach ECTS</small>	



Lerninhalt und Niveau:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen, Begrifflichkeiten und Definitionen <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Daten, Information & Wissen 1.2. Kommunikation 1.3. Informationstechnologie & Informatik 2. Informationsverarbeitung am Computer <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Zahlensysteme 2.2. Zeichenkodierung 2.3. Binäre Addition und Subtraktion 2.4. Logische Operatoren 3. Grundlagen Hardware <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Computersysteme 3.2. Aufbau eines modernen Computers 3.3. Hardwarekomponenten 3.4. Schnittstellen 3.5. Rechnerklassen 4. Grundlagen Software <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Betriebssysteme 4.2. Virtuelle Maschinen 4.3. Anwendungssoftware 4.4. Software zur Softwareentwicklung 4.5. Programmiersprachen <hr/> <p>Das Niveau der Lerninhalte liegt gemessen am DQR-Niveau bei Stufe 6 – 7. Durch die Lerninhalte sollen umfassende, komplexe Aufgabenstellungen in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld mit häufigen Veränderungen bearbeitet werden.</p>
Angestrebte Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Studierenden kennen relevante Grundlagen und Begrifflichkeiten der Informatik für den Bereich der IT-Compliance. ➤ Die Studierenden verstehen den grundlegenden Aufbau und die Funktionalität von Hardware- und Computersystemen ➤ Grundlegende Software-Kenntnisse im Aufgabenbereich des IT-Compliance-Managers sind vermittelt. <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennt der Studierende alle relevanten Grundlagen und Aufgaben der Informationstechnologie.</p>
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich im Wintersemester
Anerkannte Module:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Anerkannte anderweitige Lernergebnisse / Lernleistungen:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Medienformen:	Studienbrief, Online-Medien, Präsentation über Beamer und Tafel am Präsenzwochenende.



Literatur:**Gumm, H.P.; Sommer, M. (2011):**Einführung in die Informatik. *Oldenbourg Wissenschaftsverlag.***Küvler, G.; Schwoch, D. (2007):**Informatik für Ingenieure und Naturwissenschaftler 2. *Vieweg & Sohn Verlag | GWV Fachverlage GmbH, 2007.***Mertens, P.; Bodendorf, F.; König, W.; Picot, A. Schumann, M. (2005):**Grundzüge der Wirtschaftsinformatik. *Springer Verlag.***Biethahn, J.; Mucksch, H.; Ruf, W. (2004):**Ganzheitliches Informationsmanagement, Band 1. *Oldenbourg Wissenschaftsverlag.***Herold, H.; Lurz, B./Wohlrab, J. (2007):**Grundlagen der Informatik. *Pearson Studium.***Tanenbaum, A. S. (2006):**Computerarchitektur: Strukturen - Konzepte - Grundlagen. *Pearson Studium..***Henning, P. A./ Vogelsang H. (2007):**Taschenbuch Programmiersprachen. *Carl Hanser Verlag GmbH & CO. KG.***Glatz, E. (2006):**Betriebssysteme: Grundlagen, Konzepte, Systemprogrammierung. *dpunkt.***Mandl, P. (2008):**Grundkurs Betriebssysteme: Architekturen, Betriebsmittelverwaltung, Synchronisation, Prozesskommunikation. *Friedr. Vieweg & Sohn Verlag | GWV Fachverlage GmbH.***Tanenbaum, A. S. (2009):**Moderne Betriebssysteme. *Pearson Studium.*

Wirtschafts- und Internetkriminalität

Modulbezeichnung:	Wirtschafts- und Internetkriminalität	
Studiengang:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Verwendbarkeit:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Ein Präsenzwochenende sowie Online-Betreuung über ILIAS und Online-Meetings. Im Vordergrund steht die Wissensvermittlung über Studienbriefe, mittels derer ein systematisches Selbststudium sowie eine Vertiefung und Übung über Aufgabenstellungen stattfindet	
Modulverantwortliche(r):	Dr. Christoph Burchard, LL.M., Ludwig-Maximilians Universität München	
Dozent(in):	Dr. Christoph Burchard, LL.M., Ludwig-Maximilians Universität München	
Dauer:	1 Semester	
Credits:	5 ECTS	
Studien- und Prüfungsleistungen:	Klausur (60 Minuten)	
Notwendige Voraussetzungen:	Keine	
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine	
Sprache:	Deutsch	
Zuordnung des Moduls zu den Fachgebieten des Curriculums:	Recht	
Einordnung ins Fachsemester:	2	
Generelle Zielsetzung des Moduls:	Basic Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets	
Arbeitsaufwand bzw. Gesamtworkload:	Wie viel Arbeitszeit (workload) ist für das Modul insgesamt vorgesehen?	
	Präsenzstudium:	15 Zeitstunden
	Fernstudienanteil:	100 Zeitstunden
	davon Selbststudium:	70 Zeitstunden
	davon Aufgaben:	20 Zeitstunden
	davon Online-Betreuung:	10 Zeitstunden
	Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	35 Zeitstunden
	davon Präsenz:	1 Zeitstunden
	Summe:	150 Zeitstunden
	30 h = 1 CP nach ECTS	



Lerninhalt und Niveau:	<p>Das Modul vermittelt die grundlegenden Kenntnisse, um Strafbarkeitsrisiken im Zusammenhang mit der Internet- und Wirtschaftskriminalität zu erkennen und juristisch zu bewerten. Dazu werden die einschlägigen Strafvorschriften aus diesem Bereich vorgestellt, sie in einen systematischen Kontext gestellt und im Lichte der Grundlagen des Strafrechts sowie der juristischen Methodik näher analysiert. Im Vordergrund steht die Darstellung grundlegender Prinzipien der nationalen Strafrechtsordnung und die im Zusammenhang mit Internet- und Wirtschaftsstraftaten auftretenden Herausforderungen. Die Wissensvermittlung erfolgt dabei möglichst fallbezogen und stets mit Bezug auf einschlägige Rechtsprechung.</p>
	<p>Das Niveau der Lerninhalte liegt gemessen am DQR-Niveau bei 7 (Master)</p>
Angestrebte Lernergebnisse:	<p>Die Studierenden lernen Grundzüge des materiellen Strafrechts kennen und werden in die Lage versetzt, strafrechtliche Sachverhalte zu erfassen und kritisch zu bewerten. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können sie Verhaltensweisen auf ihre strafrechtliche Relevanz hin untersuchen.</p>
Häufigkeit des Angebots:	<p>Jährlich im Sommersemester</p>
Anerkannte Module:	
Anerkannte anderweitige Lernergebnisse / Lernleistungen:	
Medienformen:	<p>Schriftlicher und elektronischer Studienbrief, Übungs-Einreichung und -Korrektur in elektronischer Form, Präsenzveranstaltung mit Rechner und Beamer, Online-Vorlesung über Web-Conferencing</p>
Literatur:	<p>Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>



Informations- und IT-Management

Modulbezeichnung:	Informations- und IT-Management																								
Studiengang:	IT Governance, Risk and Compliance Management																								
Verwendbarkeit:	IT Governance, Risk and Compliance Management																								
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Zentrale Lehrform ist der Studienbrief. Unter dessen Nutzung findet systematisch ein Selbststudium sowie eine Vertiefung inkl. Übung über Aufgabenstellungen statt. Dies wird ergänzt mit einem Präsenzwochenende sowie regelmäßige Online-Betreuung über Foren und Webinare.																								
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Christoph Wentzel, Hochschule Darmstadt																								
Dozent(in):	Prof. Dr. Christoph Wentzel / Steffen Küpper, MSc. Inf., Hochschule Darmstadt																								
Dauer:	1 Semester																								
Credits:	5 ECTS																								
Studien- und Prüfungsleistungen:	Klausur (60 Minuten)																								
Notwendige Voraussetzungen:	Keine																								
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine																								
Sprache:	Deutsch																								
Zuordnung des Moduls zu den Fachgebieten des Curriculums:	Management																								
Einordnung ins Fachsemester:	2																								
Generelle Zielsetzung des Moduls:	Basic Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets																								
Arbeitsaufwand bzw. Gesamtworkload:	<p>Wie viel Arbeitszeit (workload) ist für das Modul insgesamt vorgesehen?</p> <table border="1"> <tr> <td>Präsenzstudium:</td> <td>15</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Fernstudienanteil:</td> <td>100</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>davon Selbststudium:</td> <td>80</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>davon Aufgaben:</td> <td>10</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>davon Online-Betreuung:</td> <td>10</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:</td> <td>35</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>davon Präsenz:</td> <td>1</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Summe:</td> <td>150</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> </table> <p><small>30 h = 1 CP nach ECTS</small></p>	Präsenzstudium:	15	Zeitstunden	Fernstudienanteil:	100	Zeitstunden	davon Selbststudium:	80	Zeitstunden	davon Aufgaben:	10	Zeitstunden	davon Online-Betreuung:	10	Zeitstunden	Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	35	Zeitstunden	davon Präsenz:	1	Zeitstunden	Summe:	150	Zeitstunden
Präsenzstudium:	15	Zeitstunden																							
Fernstudienanteil:	100	Zeitstunden																							
davon Selbststudium:	80	Zeitstunden																							
davon Aufgaben:	10	Zeitstunden																							
davon Online-Betreuung:	10	Zeitstunden																							
Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	35	Zeitstunden																							
davon Präsenz:	1	Zeitstunden																							
Summe:	150	Zeitstunden																							



Lerninhalt und Niveau:	<p>Ausgehend von einem breiten Verständnis werden alle Aspekte des IT – Management im Überblick behandelt. Auf die Unterscheidung zwischen Informations- und IT-Management wird eingegangen. Aspekte des strategischen und des operativen IT-Managements werden behandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition, Abgrenzungen, Konzepte und unterschiedliche Ansätze organisatorische Einordnungen, Personalmanagement • Strategisches IT - Management, Portfoliobetrachtungen u. a. Hilfsmittel Servicemanagement und entsprechende Ansätze wie ITIL • Projektmanagement, Management der Anwendungen (Help Desk, Eskalationsverfahren), Management der Anwendungsentwicklung und der „Anwender“ • Outsourcing, Cloud Computing und Sourcing-Entscheidungen • IT - Controlling, Praxisbeispiele, Fallstudien, Werkzeuge des IT-Managements <hr/> <p>Das Niveau der Lerninhalte liegt gemessen am DQR-Niveau bei Stufe 6 – 7. Durch die Lerninhalte sollen umfassende, komplexe Aufgabenstellungen in einem breiten (strategie- wie auch taktisch- und operativ orientierten) beruflichen Tätigkeitsfeld mit häufigen Veränderungen bearbeitet werden.</p>
Angestrebte Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Studierenden kennen Definitionen und die Terminologie, Methoden und Werkzeuge sowie, die unterschiedlichen Herangehensweisen an die Thematik. ➤ Sie beherrschen die behandelten Teilaspekte und können diese einordnen und anwenden. Sie kennen notwendige Voraussetzungen und dazu verwendete Technologien. ➤ Sie beherrschen die wichtigsten Methoden und Verfahren und können diese anwenden. Sie kennen exemplarische Szenarien und können diese erklären und bewerten. ➤ Die Studierenden können reale Situationen einschätzen und erklären, sie können die Stärken und Schwächen analysieren und Schwerpunkte erkennen. ➤ Die Studierenden sind in der Lage Empfehlungen zu erarbeiten und in einer Gesamtsicht zur Abrundung und Verbesserung beizutragen. <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden alle relevanten Aufgaben und Probleme des IT-Managements.</p>
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich im Sommersemester
Anerkannte Module:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnung können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Anerkannte anderweitige Lernergebnisse / Lernleistungen:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnung können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Medienformen:	Studienbrief, Online-Medien, Präsentation über Beamer und Tafel am Präsenzwochenende.



Literatur:

Ernst Tiemeyer (Hrsg.) (2011): Handbuch IT-Management, Hanser-Verlag, München

Bill Holtsnider, Brian D. Jaffe (2010): IT-Managers Handbook, Morgan Kaufmann, Burlington, MA

Jürgen Hofmann, Werner Schmidt (Hrsg.) (2010): Masterkurs IT-Management, Vieweg+Teubner Verlag, Wiesbaden

Helmut Krcmar (2010): Informationsmanagement, Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg

L. J. Heinrich, F. Lehner (2005): Informationsmanagement, Oldenbourg-Verlag, München

Norbert Gronau, Marcus Lindemann (2010): Einführung in das Informationsmanagement, Berlin, GITO-Verlag

Rüdiger Zarnekow, Walter Brenner, Uwe Pilgram (2005): Integriertes Informationsmanagement: Strategien und Lösungen für das Management von IT-Dienstleistungen, Verlag Springer

Abts, Mülder (2010): Masterkurs Wirtschaftsinformatik, Verlag Vieweg+Teubner, Wiesbaden

oder andere Werke zur Wirtschaftsinformatik.

Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.



IT-GRC Standards und Frameworks

Modulbezeichnung:	IT-GRC Standards und Frameworks																								
Studiengang:	IT Governance, Risk and Compliance Management																								
Verwendbarkeit:	IT Governance, Risk and Compliance Management																								
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Ein Präsenzwochenende sowie regelmäßige Online-Betreuung über Foren und Webinare. Zentrale Lehrform ist der Studienbrief, indem über diesen systematisch ein Selbststudium sowie eine Vertiefung und Übung über Aufgabenstellungen stattfindet.																								
Modulverantwortliche(r):	b.a.w. Prof. Dr. Stefan Ruf, Hochschule Albstadt-Sigmaringen																								
Dozent(in):	b.a.w. Prof. Dr. Stefan Ruf, Hochschule Albstadt-Sigmaringen																								
Dauer:	1 Semester																								
Credits:	5 ECTS																								
Studien- und Prüfungsleistungen:	Klausur (60 Minuten)																								
Notwendige Voraussetzungen:	Keine																								
Empfohlene Voraussetzungen:	Informatik-Grundkenntnisse																								
Sprache:	Deutsch																								
Zuordnung des Moduls zu den Fachgebieten des Curriculums:	Management																								
Einordnung Fachsemester:	2																								
Generelle Zielsetzung des Moduls:	Basic Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets																								
Arbeitsaufwand bzw. Gesamtworkload:	Wie viel Arbeitszeit (workload) ist für das Modul insgesamt vorgesehen? <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Präsenzstudium:</td> <td style="text-align: right;">15</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Fernstudienanteil:</td> <td style="text-align: right;">100</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Selbststudium:</td> <td style="text-align: right;">70</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Aufgaben:</td> <td style="text-align: right;">20</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Online-Betreuung:</td> <td style="text-align: right;">10</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:</td> <td style="text-align: right;">35</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Präsenz (für Prüfung):</td> <td style="text-align: right;">1,5</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Summe:</td> <td style="text-align: right;">150</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> </table> <p><small>30 h = 1 CP nach ECTS</small></p>	Präsenzstudium:	15	Zeitstunden	Fernstudienanteil:	100	Zeitstunden	davon Selbststudium:	70	Zeitstunden	davon Aufgaben:	20	Zeitstunden	davon Online-Betreuung:	10	Zeitstunden	Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	35	Zeitstunden	davon Präsenz (für Prüfung):	1,5	Zeitstunden	Summe:	150	Zeitstunden
Präsenzstudium:	15	Zeitstunden																							
Fernstudienanteil:	100	Zeitstunden																							
davon Selbststudium:	70	Zeitstunden																							
davon Aufgaben:	20	Zeitstunden																							
davon Online-Betreuung:	10	Zeitstunden																							
Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	35	Zeitstunden																							
davon Präsenz (für Prüfung):	1,5	Zeitstunden																							
Summe:	150	Zeitstunden																							



Lerninhalt und Niveau:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wesen und Begriff der Standards und Frameworks <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Begriffsdefinitionen 1.2. Standard- und Frameworkklassen 1.3. Zweck und Nutzen der Standards und Frameworks 1.4. Erläuterung beispielhafter Einsätze 1.5. Zielgruppen und Aufgaben eines IT-GRC-Officers 2. Exemplarische Normen und Codices <ol style="list-style-type: none"> 2.1. DIN-Normen 2.2. ISO-Normen 2.3. BSI-Normen 2.4. DCGK 3. Exemplarische Frameworks <ol style="list-style-type: none"> 3.1. ITIL 3.2. COBIT 3.3. Microsoft Operating Framework 3.4. ARIS IT-GRC-Framework 3.5. SAP GRC-Framework 4. Exemplarische gesetzliche Anforderungen <ol style="list-style-type: none"> 4.1. MaRisk 4.2. KonTraG 4.3. Basel III, Solvency II 4.4. SOX 4.5. BDSG 5. Standards und Frameworks im Unternehmenskontext <ol style="list-style-type: none"> 5.1. Relevanzbestimmung und Zuständigkeiten 5.2. Rollen und Stakeholder 5.3. Implementierung von Prozessen und Rollen 5.4. Segregation of Duty 5.5. IT-Systeme und IT-Unterstützung <p>Das Niveau der Lerninhalte liegt gemessen am DQR-Niveau bei Stufe 6 – 7. Durch die Lerninhalte sollen umfassende, komplexe Aufgabenstellungen in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld mit häufigen Veränderungen bearbeitet werden.</p>
Angestrebte Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Studierende kennt Wesen und Begriffe von GRC-Standards und Frameworks im Kontext der IT. Anhand beispielhafter Einsätze kann er Nutzen und Relevanz für den unternehmerischen Kontext ableiten und bestimmen. ➤ Anhand exemplarischer Normen, Codices und auch gesetzlicher Anforderungen lernt der Studierende das regulative Umfeld der IT-GRC kennen und damit die Rahmenbedingungen für zwingendes oder fakultatives Handeln im Unternehmensumfeld.
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich im Sommersemester
Anerkannte Module:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Anerkannte anderweitige Lernergebnisse / Lernleistungen:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Medienformen:	Studienbrief, Online-Medien, Präsentation über Beamer und Tafel am Präsenzwochenende.
Literatur:	Wird zu Studienbeginn ab WS 2014 aktualisiert



IT-Sicherheit und Kryptografie

Modulbezeichnung:	IT-Sicherheit und Kryptografie	
Studiengang:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Verwendbarkeit:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Ein Präsenzwochenende sowie regelmäßige Online-Betreuung über Foren und Webinare. Zentrale Lehrform ist der Studienbrief, indem über diesen systematisch ein Selbststudium sowie eine Vertiefung und Übung über Aufgabenstellungen stattfindet.	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Harald Baier, Hochschule Darmstadt	
Dozent(in):	Prof. Dr. Harald Baier, Hochschule Darmstadt	
Dauer:	1 Semester	
Credits:	5 ECTS	
Studien- und Prüfungsleistungen:	Klausur (60 Minuten), erfolgreiche Bearbeitung der praktischen Aufgaben	
Notwendige Voraussetzungen:	keine	
Empfohlene Voraussetzungen:	IT-Grundlagen	
Sprache:	Deutsch	
Zuordnung des Moduls zu den Fachgebieten des Curriculums:	Technologie	
Einordnung ins Fachsemester:	2	
Generelle Zielsetzung des Moduls:	Basic Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets	
Arbeitsaufwand bzw. Gesamtworkload:	Wie viel Arbeitszeit (workload) ist für das Modul insgesamt vorgesehen?	
	Präsenzstudium:	22 Zeitstunden
	Fernstudienanteil:	105 Zeitstunden
	davon Selbststudium:	75 Zeitstunden
	davon Aufgaben:	20 Zeitstunden
	davon Online-Betreuung:	10 Zeitstunden
	Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	23 Zeitstunden
	davon Präsenz:	4 Zeitstunden
	Summe:	150 Zeitstunden
	30 h = 1 CP nach ECTS	



Lerninhalt und Niveau:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung von Grundbegriffen: Sicherheitsziele, Sicherheitsrisiken 2. Kryptografische Verfahren: Klassische Verschlüsselung, symmetrische vs. asymmetrische Kryptoverfahren, sicherer Schlüsselaustausch nach Diffie-Hellman 3. Digitale Signaturen und Hashfunktionen 4. Authentifizierung: Grundlegende Verfahren, Anmeldung an IT-Systemen, Kartensicherheit 5. Public Key Infrastruktur 6. Netzwerksicherheit: OSI-Referenzmodell, Sicherheitsprotokolle auf der Netzwerk- und Transportebene 7. Elektronische Identitäten (z.B. elektronischer Reisepass) <p>Das Niveau der Lerninhalte liegt gemessen am DQR-Niveau bei Stufe 6 – 7. Durch die Lerninhalte sollen umfassende, komplexe Aufgabenstellungen in einem dynamischen Tätigkeitsfeld bearbeitet werden.</p>
Angestrebte Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennt der Studierende die Grundbegriffe aus dem Bereich der Sicherheit von Informationssystemen. ➤ Er hat ein Bewusstsein für Sicherheitsrisiken entwickelt. Er kennt Lösungsmöglichkeiten für Sicherheitsprobleme und kann diese selbstständig umsetzen. ➤ Weiterhin kennt er die theoretischen Grundlagen der Kryptologie und ist mit den heute verwendeten kryptografischen Algorithmen vertraut, so dass er deren Anwendung beurteilen kann. ➤ Der Studierende weiß weiter, welche dieser Verfahren in heute üblichen Systemen (Windows, Linux, Browser, E-Mail, IPsec,...) verwendet werden und warum. <p>Der Studierende kann mit dem erlangten Wissen aus dem Modul sicher umgehen und kann Aufgaben und Problemstellungen nachvollziehen und lösen. Er erlernt aufgrund gemeinsamer Praktika im Team zu arbeiten und kann auftretende Probleme, Fragen und Aufgaben durch fachgebundene Diskussion lösen.</p>
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich im Sommersemester
Anerkannte Module:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Anerkannte anderweitige Lernergebnisse / Lernleistungen:	Bislang keine.
Medienformen:	<p>Vorlesung mit begleitendem Praktikum zur Vertiefung der theoretisch vermittelten Kenntnisse sowie zur Prüfungsvorbereitung. Das Praktikum soll in kleinen Arbeitsgruppen bestimmte Aspekte der Lehrinhalte vertiefen, z. B. Anwendung kryptografischer Verfahren in OpenSSL.</p> <p>Hilfsmittel: Studienbriefe / Skript, Internet, Übungen und Tests über Lernplattform, Online-Konferenzen, Chat und Forum in Lernplattform</p>
Literatur:	<p>C. Eckert (2011): IT-Sicherheit, Konzepte-Verfahren-Protokolle, Oldenbourg-Verlag</p> <p>D. Gollmann (2010): Computer Security, John Wiley & Sons</p> <p>C. Adams, S. Lloyd (2010): Understanding PKI, Addison-Wesley</p> <p>B. Schneier, N. Ferguson, T. Kohno (2011): Cryptography Engineering – Design Principles and Practical Applications, Wiley Publishing</p> <p>W. Stallings (2010): Cryptography and Network Security, Prentice Hall</p>



Rechtsstreitigkeiten und eDiscovery

Modulbezeichnung:	Rechtsstreitigkeiten und eDiscovery																								
Studiengang:	IT Governance, Risk and Compliance Management																								
Verwendbarkeit:	IT Governance, Risk and Compliance Management																								
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Studienbrief. Es soll eine Online-Betreuung angeboten werden.																								
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Christoph Thole																								
Dozent(in):	Prof. Dr. Christoph Thole/ N.N.																								
Dauer:	1 Semester																								
Credits:	5 ECTS																								
Studien- und Prüfungsleistungen:	Klausur (60 Minuten)																								
Notwendige Voraussetzungen:																									
Empfohlene Voraussetzungen:	Modul „Nationaler und internationaler Rechtsrahmen für Unternehmen“																								
Sprache:	Deutsch																								
Zuordnung des Moduls zu den Fachgebieten des Curriculums:	Recht																								
Einordnung ins Fachsemester:	3																								
Generelle Zielsetzung des Moduls:	Basic Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets																								
Arbeitsaufwand bzw. Gesamtworkload:	<p>Wie viel Arbeitszeit (workload) ist für das Modul insgesamt vorgesehen?</p> <table border="1"> <tr> <td>Präsenzstudium:</td> <td>5</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Fernstudienanteil:</td> <td>130</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Selbststudium:</td> <td>130</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Aufgaben:</td> <td>14</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Online-Betreuung:</td> <td>2</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:</td> <td>15</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Präsenz:</td> <td>2,5</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Summe:</td> <td>150</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> </table> <p><small>30 h = 1 CP nach ECTS</small></p>	Präsenzstudium:	5	Zeitstunden	Fernstudienanteil:	130	Zeitstunden	davon Selbststudium:	130	Zeitstunden	davon Aufgaben:	14	Zeitstunden	davon Online-Betreuung:	2	Zeitstunden	Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	15	Zeitstunden	davon Präsenz:	2,5	Zeitstunden	Summe:	150	Zeitstunden
Präsenzstudium:	5	Zeitstunden																							
Fernstudienanteil:	130	Zeitstunden																							
davon Selbststudium:	130	Zeitstunden																							
davon Aufgaben:	14	Zeitstunden																							
davon Online-Betreuung:	2	Zeitstunden																							
Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	15	Zeitstunden																							
davon Präsenz:	2,5	Zeitstunden																							
Summe:	150	Zeitstunden																							



Lerninhalt und Niveau:	<ol style="list-style-type: none"> 1. IT-Prozessrecht <ul style="list-style-type: none"> • Grundprinzipien und Charakteristika eines Zivilprozesses 2. Beweisrecht <ul style="list-style-type: none"> • Beweiserhebung im Prozess 3. Materielles Recht (elektronischer Geschäftsverkehr) <p>Das Niveau der Lerninhalte liegt gemessen am DQR-Niveau bei Stufe 6 – 7. Durch die Lerninhalte sollen umfassende, komplexe Aufgabenstellungen in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld mit häufigen Veränderungen bearbeitet werden ...</p>
Angestrebte Lernergebnisse:	<p>Die Studierenden kennen Grundzüge des deutschen und internationalen Zivilprozessrechts, insbesondere der Beweiserhebung vor Gericht.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, rechtliche Probleme des elektronischen Geschäftsverkehrs und des Handelns im Internets zu erfassen und zu formulieren.</p>
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich im Wintersemester
Anerkannte Module:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Anerkannte anderweitige Lernergebnisse / Lernleistungen:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden, zB bei juristischen Scheinen.
Medienformen:	Studienbrief
Literatur:	Thalhofer (2012): Handbuch IT-Litigation.



Anforderungsmanagement IT-GRC

Modulbezeichnung:	Anforderungsmanagement IT-GRC	
Studiengang:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Verwendbarkeit:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Ein Präsenzwochenende sowie regelmäßige Online-Betreuung über Foren und Webinare. Zentrale Lehrform ist der Studienbrief, indem über diesen systematisch ein Selbststudium sowie eine Vertiefung und Übung über Aufgabenstellungen stattfindet.	
Modulverantwortliche(r):	b.a.w. Prof. Dr. Stefan Ruf, Hochschule Albstadt-Sigmaringen	
Dozent(in):	b.a.w. Prof. Dr. Stefan Ruf, Hochschule Albstadt-Sigmaringen	
Dauer:	1 Semester	
Credits:	5 ECTS	
Studien- und Prüfungsleistungen:	Klausur (60 Minuten)	
Notwendige Voraussetzungen:	Keine	
Empfohlene Voraussetzungen:	Informatik-Grundkenntnisse	
Sprache:	Deutsch	
Zuordnung des Moduls zu den Fachgebieten des Curriculums:	Management	
Einordnung Fachsemester:	3	
Generelle Zielsetzung des Moduls:	Basic Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets	
Arbeitsaufwand bzw. Gesamtworkload:	Wie viel Arbeitszeit (workload) ist für das Modul insgesamt vorgesehen?	
	Präsenzstudium:	15 Zeitstunden
	Fernstudienanteil:	100 Zeitstunden
	davon Selbststudium:	70 Zeitstunden
	davon Aufgaben:	20 Zeitstunden
	davon Online-Betreuung:	10 Zeitstunden
	Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	35 Zeitstunden
	davon Präsenz (für Prüfung):	1,5 Zeitstunden
	Summe:	150 Zeitstunden
	<small>30 h = 1 CP nach ECTS</small>	



Lerninhalt und Niveau:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wesen und Begriff des Anforderungsmanagements <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Definition der Anforderung 1.2. Anforderungstypen 1.3. Stakeholdergruppen 1.4. Anforderungen an IT-Systeme und Organisationen 1.5. Anforderungskontext IT-GRC 2. Anforderungserfassung <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Erhebung der Anforderungen 2.2. Dokumentationstypen und -modelle 2.3. Priorisierung der Anforderungen 2.4. Abstimmung der Anforderungen 2.5. Einbindung Nutzer und Stakeholder 2.6. Spezifika von IT-GRC-Requirements 3. Umsetzung der Anforderungen <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Entwicklung von Lastenheften 3.2. Wesen und Inhalte von Pflichtenheften 3.3. Vertragsmanagement 3.4. Test- und Implementierungsmanagement 3.5. Einbindung von GRC-Stakeholdern und Wissensträger 3.6. Implementierung durch IT-Projekte 4. Anforderungscontrolling <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Wesen Qualitätsmanagement 4.2. Definitions von Qualitätskriterien 4.3. Soll-/Ist-Abgleiche und QM-Lifecycle
	<p>Das Niveau der Lerninhalte liegt gemessen am DQR-Niveau bei Stufe 6 – 7. Durch die Lerninhalte sollen umfassende, komplexe Aufgabenstellungen in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld mit häufigen Veränderungen bearbeitet werden.</p>
Angestrebte Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Studierende kennt wesentliche Anforderungstypen und -klassen an IT-Systeme und Organisationen im GRC-Kontext. ➤ Durch exemplarische Beschreibungsmethoden und -modelle wird der Studierende in die Lage versetzt, Anforderungen vollständig und korrekt so zu beschreiben und zu dokumentieren, dass diese im organisatorischen Kontext über Rollen und Prozesse sowie unterstützende IT-Systeme implementiert werden können.
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich im Wintersemester
Anerkannte Module:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Anerkannte anderweitige Lernergebnisse / Lernleistungen:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Medienformen:	Studienbrief, Online-Medien, Präsentation über Beamer und Tafel am Präsenzwochenende.
Literatur:	Wird zu Studienbeginn ab WS 2014 aktualisiert



Geschäftsprozess-Management im GRC-Kontext

Modulbezeichnung:	Geschäftsprozess-Management im GRC-Kontext	
Studiengang:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Verwendbarkeit:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Ein Präsenzwochenende sowie regelmäßige Online-Betreuung über Foren und Webinare. Zentrale Lehrform ist der Studienbrief, indem über diesen systematisch ein Selbststudium sowie eine Vertiefung und Übung über Aufgabenstellungen stattfindet.	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Stefan Ruf, Hochschule Albstadt-Sigmaringen	
Dozent(in):	Prof. Dr. Stefan Ruf, Hochschule Albstadt-Sigmaringen M. Eng. Christoph Wabersich, Hochschule Albstadt-Sigmaringen	
Dauer:	1 Semester	
Credits:	5 ECTS	
Studien- und Prüfungsleistungen:	Klausur (60 Minuten)	
Notwendige Voraussetzungen:	Keine	
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine	
Sprache:	Deutsch	
Zuordnung des Moduls zu den Fachgebieten des Curriculums:	Management	
Einordnung Fachsemester:	3	
Generelle Zielsetzung des Moduls:	Basic Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets	
Arbeitsaufwand bzw. Gesamtworkload:	Wie viel Arbeitszeit (workload) ist für das Modul insgesamt vorgesehen?	
	Präsenzstudium:	15 Zeitstunden
	Fernstudienanteil:	100 Zeitstunden
	davon Selbststudium:	70 Zeitstunden
	davon Aufgaben:	20 Zeitstunden
	davon Online-Betreuung:	10 Zeitstunden
	Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	35 Zeitstunden
	davon Präsenz (für Prüfung):	1,5 Zeitstunden
	Summe:	150 Zeitstunden
	<small>30 h = 1 CP nach ECTS</small>	



Lerninhalt und Niveau:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begriffliche Grundlagen und Definitionen: <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Geschäftsidee, Geschäftsmodell, Geschäftsbeziehungen, Geschäftsprozesse 1.2. Process-Governance 1.3. Continuous Business Process Management, 1.4. GP-Compliance 2. Wesen und Vorteile IT-gestützter Geschäftsprozesse 3. Identifikation und Modellierung von GPs <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Abgrenzung kritischer/unkritischer GPs 3.2. Wesensmerkmale kritischer GPs 3.3. GP-Modellierung mit dem Softwareatlas (© GPS) 3.4. GP-Feinmodellierung mit EPK und UML 4. Ansätze der Optimierung von Geschäftsprozessen durch IT <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Verkürzung Prozessdauer 4.2. Erhöhung von Robustheit 4.3. Reduzierung involvierter Organisationseinheiten 4.4. Erhöhung involvierter Instanzen 4.5. Mandantenfähigkeit IT-gestützter GPs 5. Relevante regulatorischen Anforderungen an IT-gestützte Geschäftsprozesse: <ol style="list-style-type: none"> 5.1. Perspektive der IT-Governance/IT-Compliance 5.2. Perspektive IT-Auditing 5.3. Perspektive IT-Risikomanagement 6. Gefahrenpotenziale / Schwächen der IT-Unterstützung <ol style="list-style-type: none"> 6.1. Systemausfall & Systemfehler 6.2. Abhängigkeiten 6.3. Hacking und Intrusion <p>Das Niveau der Lerninhalte liegt gemessen am DQR-Niveau bei Stufe 6 – 7. Durch die Lerninhalte sollen umfassende, komplexe Aufgabenstellungen in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld mit häufigen Veränderungen bearbeitet werden.</p>
Angestrebte Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Studierende kennt Wesen, Funktionen und Ziele von Geschäftsprozessen (GP) und die spezifischen Beiträge der IT zur Unterstützung und Automatisierung geschäftskritischer Prozesse. ➤ Wesen und Beitrag von ERP-Systemen (z.B. SAP) zur Unterstützung von GPs sind verstanden. ➤ Der Studierende kennt alle relevanten regulatorischen Anforderungen an IT-gestützte Geschäftsprozesse. ➤ Gefahrenpotenziale und Schwächen der IT-Unterstützung von GP sind verstanden. Relevante Bezüge zum IT-Risikomanagement können hergestellt werden.
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich im Wintersemester
Anerkannte Module:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Anerkannte anderweitige Lernergebnisse / Lernleistungen:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.



Medienformen:	Studienbrief, Online-Medien, Präsentation über Beamer und Tafel am Präsenzwochenende.
Literatur:	<p>Gadatsch, A. (2010): Grundkurs Geschäftsprozessmanagement – Methoden und Werkzeuge für die IT- Praxis. <i>Vieweg & Teubner</i>.</p> <p>Schmelzer, H. / Sesselmann, W. (2010): Geschäftsprozess-management in der Praxis. <i>Hanser</i>.</p> <p>Schiefer, H. / Schitterer , E. (2008): Prozesse optimieren mit ITIL, Compliance erreichen und Best-Practice nutzen. <i>Vieweg & Teubner</i>.</p>



Cloud Technologies and Cloud Security Architectures

Modulbezeichnung:	Cloud Technologies and Cloud Security Architectures																								
Studiengang:	IT Governance, Risk and Compliance Management																								
Verwendbarkeit:	IT Governance, Risk and Compliance Management																								
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Ein Präsenzwochenende sowie regelmäßige Online-Betreuung über Foren und Webinare. Zentrale Lehrform ist der Studienbrief, indem über diesen systematisch ein Selbststudium sowie eine Vertiefung und Übung über Aufgabenstellungen stattfindet.																								
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Stefan Ruf, Hochschule Albstadt-Sigmaringen																								
Dozent(in):	Prof. Dr. Stefan Ruf / Dipl. Ing. (FH) Tobias Scheible, Hochschule Albstadt-Sigmaringen																								
Dauer:	1 Semester																								
Credits:	5 ECTS																								
Studien- und Prüfungsleistungen:	Klausur (60 Minuten)																								
Notwendige Voraussetzungen:	Keine																								
Empfohlene Voraussetzungen:	Informatik-Grundkenntnisse																								
Sprache:	Deutsch																								
Zuordnung des Moduls zu den Fachgebieten des Curriculums:	Technologie																								
Einordnung Fachsemester:	3																								
Generelle Zielsetzung des Moduls:	Basic Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets																								
Arbeitsaufwand bzw. Gesamtworkload:	Wie viel Arbeitszeit (workload) ist für das Modul insgesamt vorgesehen? <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>Präsenzstudium:</td> <td>15</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Fernstudienanteil:</td> <td>100</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Selbststudium:</td> <td>70</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Aufgaben:</td> <td>20</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Online-Betreuung:</td> <td>10</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:</td> <td>35</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Präsenz (für Prüfung):</td> <td>1,5</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Summe:</td> <td>150</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> </table> <small>30 h = 1 CP nach ECTS</small>	Präsenzstudium:	15	Zeitstunden	Fernstudienanteil:	100	Zeitstunden	davon Selbststudium:	70	Zeitstunden	davon Aufgaben:	20	Zeitstunden	davon Online-Betreuung:	10	Zeitstunden	Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	35	Zeitstunden	davon Präsenz (für Prüfung):	1,5	Zeitstunden	Summe:	150	Zeitstunden
Präsenzstudium:	15	Zeitstunden																							
Fernstudienanteil:	100	Zeitstunden																							
davon Selbststudium:	70	Zeitstunden																							
davon Aufgaben:	20	Zeitstunden																							
davon Online-Betreuung:	10	Zeitstunden																							
Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	35	Zeitstunden																							
davon Präsenz (für Prüfung):	1,5	Zeitstunden																							
Summe:	150	Zeitstunden																							



Lerninhalt und Niveau:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Grundlagen 1.2. Service-Ebenen 1.3. Organisationsformen 1.4. IT-Outsourcing 2. Eigenschaften & Technologien <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Anforderungen 2.2. Techniken 2.3. Standards 2.4. Zertifizierungen 3. Governance & Compliance <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Governance 3.2. Compliance 3.3. Informationssicherheit 4. Security & Risk-Management <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Datensicherheit 4.2. Risk-Management 4.3. Sicherheitsarchitektur 4.4. Angriffe auf Cloud-Systeme 4.5. Sichere Cloud-Systeme <p>Das Niveau der Lerninhalte liegt gemessen am DQR-Niveau bei Stufe 6 – 7. Durch die Lerninhalte sollen umfassende, komplexe Aufgabenstellungen in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld mit häufigen Veränderungen bearbeitet werden.</p>
Angestrebte Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Studierende kann den Begriff Cloud-Computing einordnen und verstehen, welche Eigenschaften damit definiert werden, wie diese Technologie entwickelt worden ist und welche Unterschiede zu vorhandenen IT-Konzepten bestehen. Er ist in der Lage, die verschiedenen Dienste von Cloud-Computing einzuordnen und unterschiedliche Cloud-Konzepte zu beurteilen. Darüber hinaus kennt er den Unterschied zu IT-Outsourcing und kann Cloud-Angebote klassifizieren. ➤ Sie können die verschiedenen Technologien von Cloud-Computing einordnen und Sie verstehen, wie diese Technologien zusammenarbeiten und in welchen Bereichen sie eingesetzt werden. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Technologien von Cloud-Computing zu erkennen und entsprechend einzuordnen. Dadurch können Sie die unterschiedlichen Konzepte beurteilen. ➤ Sie können die rechtlichen und vertraglichen Anforderungen an Cloud-Computing hinsichtlich ihrer Bedeutung für die internen und externen Regelungen bewerten. Darüber hinaus können Sie ein Compliance Management System etablieren. Sie sind in der Lage, die Informationssicherheit eines Cloud-Systems einzuschätzen und hinsichtlich des Datenschutzes zu bewerten. ➤ Sie können die verschiedenen Schutzziele von Cloud-Computing einordnen und verstehen diese. Welche Angriffsarten und Angreifer-Typen es gibt und wie diese vorgehen, ist Ihnen geläufig. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Risiken von Cloud-Computing zu erkennen und entsprechend einzuordnen. Dadurch können Sie eine entsprechende Cloud-Sicherheitsarchitektur bewerten.



	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kann der Studierende verschiedene Angebote von Cloud-Anbietern einordnen und vergleichen und er kann analysieren, welche Cloud-Strategie bei einer Migration in die Cloud angewendet werden kann. Er wird die Standardsicherheitsmaßnahmen für Cloud-Computing anwenden können und ein spezialisiertes Sicherheitskonzept erstellen. Ebenso kann er vertragliche Regeln und rechtlichen Regelungen zu Cloud-Computing einordnen und diese auch anwenden.
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich im Wintersemester
Anerkannte Module:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Anerkannte anderweitige Lernergebnisse / Lernleistungen:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Medienformen:	Studienbrief, Online-Medien, Präsentation über Beamer und Tafel am Präsenzwochenende.
Literatur:	<p>Vossen, Gottfried ; Haselmann, Till ; Hoeren, Thomas - 1. Auflage 2012 Cloud-Computing für Unternehmen : Technische, wirtschaftliche, rechtliche und organisatorische Aspekte - Dpunkt.Verlag GmbH, Heidelberg</p> <p>Terplan, Kornel ; Voigt, Christian - 1. Auflage 2011 Cloud Computing - mitp, Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH, München</p> <p>Metzger, Christian ; Reitz, Thorsten ; Villar, Juan - 1. Auflage 2011 Cloud Computing : Chancen und Risiken aus technischer und unternehmerischer Sicht - Hanser Fachbuchverlag, München</p> <p>Höllwarth, Tobias - 2. überarbeitete Auflage 2012 Cloud Migration - mitp, Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH, München</p>



Case Study IT-Projektmanagement

Modulbezeichnung:	Case Study: IT-Projektmanagement																								
Studiengang:	IT Governance, Risk and Compliance Management																								
Verwendbarkeit:	IT Governance, Risk and Compliance Management																								
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Präsenzveranstaltung: Vorlesung, Übung, Seminar etc. Onlineveranstaltung: Vorlesung, Übung, Seminar etc.																								
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Stefan Ruf / Prof. Dr. Nils Herda, Hochschule Albstadt-Sigmaringen																								
Dozent(in):	Prof. Dr. Stefan Ruf / Prof. Dr. Nils Herda, Hochschule Albstadt-Sigmaringen																								
Dauer:	1 Semester																								
Credits:	5 ECTS																								
Studien- und Prüfungsleistungen:	z.B.: Referat																								
Notwendige Voraussetzungen:	keine																								
Empfohlene Voraussetzungen:																									
Sprache:	deutsch																								
Zuordnung des Moduls zu den Fachgebieten des Curriculums:	interdisziplinär																								
Einordnung ins Fachsemester:	3																								
Generelle Zielsetzung des Moduls:	Advanced Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz																								
Arbeitsaufwand bzw. Gesamtworkload:	<p>Wie viel Arbeitszeit (workload) ist für das Modul insgesamt vorgesehen?</p> <table border="1"> <tr> <td>Präsenzstudium:</td> <td>15</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Fernstudienanteil:</td> <td>100</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Selbststudium:</td> <td>70</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Aufgaben:</td> <td>20</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Online-Betreuung:</td> <td>10</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:</td> <td>35</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Präsenz:</td> <td>1,5</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Summe:</td> <td>150</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> </table> <p><small>30 h = 1 CP nach ECTS</small></p>	Präsenzstudium:	15	Zeitstunden	Fernstudienanteil:	100	Zeitstunden	davon Selbststudium:	70	Zeitstunden	davon Aufgaben:	20	Zeitstunden	davon Online-Betreuung:	10	Zeitstunden	Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	35	Zeitstunden	davon Präsenz:	1,5	Zeitstunden	Summe:	150	Zeitstunden
Präsenzstudium:	15	Zeitstunden																							
Fernstudienanteil:	100	Zeitstunden																							
davon Selbststudium:	70	Zeitstunden																							
davon Aufgaben:	20	Zeitstunden																							
davon Online-Betreuung:	10	Zeitstunden																							
Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	35	Zeitstunden																							
davon Präsenz:	1,5	Zeitstunden																							
Summe:	150	Zeitstunden																							



Lerninhalt und Niveau:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen IT-Projektmanagement <ul style="list-style-type: none"> - Begrifflichkeiten und Definitionen - IT-Standards, Normen und Vorgehensmodelle - Agiles und traditionelles IT-Projektmanagement • Konstituierung von IT-Projekten <ul style="list-style-type: none"> - Recherche und Ideenfindung - Abgrenzung und Abstimmung - vom Projektantrag zum Projektauftrag • Projektorganisation <ul style="list-style-type: none"> - Organisationsformen - Schnittstelle zu Fachbereichen - Rollen- und Funktionsverteilung • Requirements-Engineering <ul style="list-style-type: none"> - Identifikation und Bewertung von Anforderungen - Umsetzungskonzepte • Planung von IT-Projekten <ul style="list-style-type: none"> - Entwurf und Konzeption Projektstrukturplan - Entwicklung Ablaufplan und und Terminplan - Zweck und Inhalt von Lasten- und Pflichtenheft • Überwachung und Dokumentation IT-Projekte <ul style="list-style-type: none"> - Kontrollformen und -zyklen - Dokumentationsformen und Wissensmanagement • Präsentation der Projektergebnisse <ul style="list-style-type: none"> ➤ Präsentationsformen ➤ Medieneinsatz ➤ Wirkung von Stimme, Mimik, Gestik <p>Das Niveau der Lerninhalte liegt gemessen am DQR-Niveau bei 6 bis 7</p>
Angestrebte Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Studierende kennt die die grundlegenden Methoden und Werkzeuge des IT-Projektmanagements ➤ Inhalt, Ziel und Hintergründe von IT-Vorgehensmodellen sind verstanden und werden zielorientiert eingesetzt ➤ Traditionelle und agile Methoden im IT-Projektmanagement können differenziert und fachlich richtig eingesetzt werden ➤ Anhand eines idealtypischen Beispielprojektes, werden die erlernten Modelle, Methoden und Tools angewandt sowie deren Nutzen und Anwendbarkeit beurteilbar ➤ Planung, Steuerung und Überwachung eines idealtypischen Projektes ➤ Der Studierende erlernt die Grundlagen der zielgruppenorientierten Aufbereitung und Präsentation von Projektergebnissen
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich im Wintersemester
Anerkannte Module:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Anerkannte anderweitige Lernergebnisse / Lernleistungen:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Medienformen:	



Literatur:

Mangold, P. (2009): IT-Projektmanagement kompakt, Spektrum Akademischer Verlag.

Ruf, W./ Fittkau T. (2008): Ganzheitliches IT-Projektmanagement, Oldenbourg, 2008.

Wysocki, R. (2009): Effective project management: traditional, agile, extreme, Wiley Pub.



Case Study Wahlprojektmodul

Modulbezeichnung:	Case Study: Wahlprojekt																								
Studiengang:	IT Governance, Risk and Compliance Management																								
Verwendbarkeit:	IT Governance, Risk and Compliance Management																								
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Präsenzveranstaltung: Vorlesung, Übung, Seminar etc. Onlineveranstaltung: Vorlesung, Übung, Seminar etc.																								
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Stefan Ruf / Prof. Dr. Nils Herda, Hochschule Albstadt-Sigmaringen																								
Dozent(in):	Professoren des Studiengangs (im Wechsel), ggf. externe Lehrende																								
Dauer:	1 Semester																								
Credits:	5 ECTS																								
Studien- und Prüfungsleistungen:	Projektdokumentationen und Abschlusspräsentation Praxisprojekt (60 min)																								
Notwendige Voraussetzungen:	Wahlpflicht-Projektmodul „IT-Projektmanagement“																								
Empfohlene Voraussetzungen:	keine																								
Sprache:	deutsch																								
Zuordnung des Moduls zu den Fachgebieten des Curriculums:	interdisziplinär																								
Einordnung ins Fachsemester:	3 bzw. 4																								
Generelle Zielsetzung des Moduls:	Advanced Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz																								
Arbeitsaufwand bzw. Gesamtworkload:	<p>Wie viel Arbeitszeit (workload) ist für das Modul insgesamt vorgesehen?</p> <table border="1"> <tr> <td>Präsenzstudium:</td> <td>15</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Fernstudienanteil:</td> <td>100</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Selbststudium:</td> <td>70</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Aufgaben:</td> <td>20</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Online-Betreuung:</td> <td>10</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:</td> <td>35</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Präsenz:</td> <td>1,5</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Summe:</td> <td>150</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> </table> <p><small>30 h = 1 CP nach ECTS</small></p>	Präsenzstudium:	15	Zeitstunden	Fernstudienanteil:	100	Zeitstunden	davon Selbststudium:	70	Zeitstunden	davon Aufgaben:	20	Zeitstunden	davon Online-Betreuung:	10	Zeitstunden	Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	35	Zeitstunden	davon Präsenz:	1,5	Zeitstunden	Summe:	150	Zeitstunden
Präsenzstudium:	15	Zeitstunden																							
Fernstudienanteil:	100	Zeitstunden																							
davon Selbststudium:	70	Zeitstunden																							
davon Aufgaben:	20	Zeitstunden																							
davon Online-Betreuung:	10	Zeitstunden																							
Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	35	Zeitstunden																							
davon Präsenz:	1,5	Zeitstunden																							
Summe:	150	Zeitstunden																							



Lerninhalt und Niveau:	<ul style="list-style-type: none"> • Suche und Evaluierung geeigneter interdisziplinärer Projektaufgaben aus dem betrieblichen Umfeld des Studierenden • Strukturierung und Abgrenzung interdisziplinärer Teilaufgaben in den möglichen Kombinationen: <ul style="list-style-type: none"> → Management/Recht → Recht/Technologie → Management/Technologie → Management/Recht/Technologie • Formulierung Projektauftrag und Ergebnistypen in Abstimmung mit dem Arbeitgeber des Studierenden • Anwendung der erlernten Methoden des Projektmanagements und Erstellung von <ul style="list-style-type: none"> → Projektstrukturplan → Arbeitspaketplanung → Projektorganigramm → Budget-, Ressourcen- und Risikoplanung <p>Durchführung der definierten Arbeitspakete inkl. Steuerung und Überwachung der Arbeitsergebnisse</p> <p>➤ Präsentation der Projektergebnisse</p>
	Das Niveau der Lerninhalte liegt gemessen am DQR-Niveau bei 6 bis 7
Angestrebte Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Studierende kennt die die grundlegenden Methoden und Werkzeuge des IT-Projektmanagements ➤ Inhalt, Ziel und Hintergründe von IT-Vorgehensmodellen sind verstanden und werden zielorientiert eingesetzt ➤ Traditionelle und agile Methoden im IT-Projektmanagement können differenziert und fachlich richtig eingesetzt werden ➤ Anhand eines idealtypischen Beispielprojektes, werden die erlernten Modelle, Methoden und Tools angewandt sowie deren Nutzen und Anwendbarkeit beurteilbar ➤ Planung, Steuerung und Überwachung eines idealtypischen Projektes ➤ Der Studierende erlernt die Grundlagen der zielgruppenorientierten Aufbereitung und Präsentation von Projektergebnissen
Häufigkeit des Angebots:	Sommer- und Wintersemester
Anerkannte Module:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Anerkannte anderweitige Lernergebnisse / Lernleistungen:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Medienformen:	Studienbriefe, Onlinematerial in Lernplattform, Nachschlagwerk über Online-Glossar
Literatur:	Studienbrief IT-Projektmanagement.



Nationales, europäisches und internationales Strafprozessrecht

Modulbezeichnung:	Nationales, europäisches und internationales Strafprozessrecht	
Studiengang:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Verwendbarkeit:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Ein Präsenzwochenende sowie Online-Betreuung über ILIAS und Online-Meetings. Im Vordergrund steht die Wissensvermittlung über Studienbriefe, mittels derer ein systematisches Selbststudium sowie eine Vertiefung und Übung über Aufgabenstellungen stattfindet	
Modulverantwortliche(r):	Dr. Christoph Burchard, LL.M., Ludwig-Maximilians Universität München	
Dozent(in):	Dr. Christoph Burchard, LL.M., Ludwig-Maximilians Universität München	
Dauer:	1 Semester	
Credits:	5 ECTS	
Studien- und Prüfungsleistungen:	Klausur (60 Minuten)	
Notwendige Voraussetzungen:	Keine	
Empfohlene Voraussetzungen:	Wirtschafts- & Internetkriminalität	
Sprache:	Deutsch	
Zuordnung des Moduls zu den Fachgebieten des Curriculums:	Recht	
Einordnung ins Fachsemester:	4	
Generelle Zielsetzung des Moduls:	Intermediate Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse	
Arbeitsaufwand bzw. Gesamtworkload:	Wie viel Arbeitszeit (workload) ist für das Modul insgesamt vorgesehen?	
	Präsenzstudium:	15 Zeitstunden
	Fernstudienanteil:	100 Zeitstunden
	davon Selbststudium:	70 Zeitstunden
	davon Aufgaben:	20 Zeitstunden
	davon Online-Betreuung:	10 Zeitstunden
	Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	35 Zeitstunden
	davon Präsenz:	1 Zeitstunden
	Summe:	150 Zeitstunden
	30 h = 1 CP nach ECTS	



Lerninhalt und Niveau:	<p>Das Modul vermittelt in mehreren Studienbriefen die Grundzüge des nationalen, europäischen und internationalen Strafprozessrechts einschließlich des Rechts der internationalen Zusammenarbeit in strafrechtlichen Angelegenheiten. Dabei wird unter anderem aufgezeigt wie und unter welchen Bedingungen die verschiedenen Normsysteme ineinandergreifen. Angesichts seiner besonderen Grundrechtsrelevanz werden über die verfassungsrechtlichen Bezüge des Strafverfahrensrechts behandelt. Die Wissensvermittlung erfolgt dabei möglichst fallbezogen und stets mit Bezug auf einschlägige Rechtsprechung.</p> <p>Das Niveau der Lerninhalte liegt gemessen am DQR-Niveau bei 7 (Master)</p>
Angestrebte Lernergebnisse:	<p>Die Studierenden lernen Grundzüge des nationalen Strafverfahrensrechts kennen und befassen sich mit den Bezügen des deutschen, europäischen und internationalen Verfahrensrechts zum Recht der internationalen Zusammenarbeit in strafrechtlichen Angelegenheiten. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, verfahrensrechtliche Maßnahmen auf ihre Rechtmäßigkeit hin zu überprüfen und hierzu kritisch Stellung zu nehmen.</p>
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich zum Sommersemester
Anerkannte Module:	
Anerkannte anderweitige Lernergebnisse / Lernleistungen:	
Medienformen:	Schriftlicher und elektronischer Studienbrief, Übungs-Einreichung und -Korrektur in elektronischer Form, Präsenzveranstaltung mit Rechner und Beamer, Online-Vorlesung über Web-Conferencing
Literatur:	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.



IT-Revision und IT-Prüfung

Modulbezeichnung:	IT-Revision und IT-Prüfung	
Studiengang:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Verwendbarkeit:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Präsenzveranstaltung: Seminar Onlineveranstaltung: Vorlesung, Übung, el. Classroom	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Matthias Knoll, Hochschule Darmstadt	
Dozent(in):	Prof. Dr. Matthias Knoll, Hochschule Darmstadt	
Dauer:	1 Semester	
Credits:	5 ECTS	
Studien- und Prüfungsleistungen:	Klausur (60 Minuten)	
Notwendige Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in BWL und Wirtschaftsinformatik, Grundlagen IT-GRC-Management	
Empfohlene Voraussetzungen:	Hilfreich sind Kenntnisse in der Jahresabschlussprüfung, Wirtschafts- und Internetkriminalität, IT-Sicherheit und Kryptografie	
Sprache:	Deutsch	
Zuordnung des Moduls zu den Fachgebieten des Curriculums:	Management	
Einordnung ins Fachsemester:	4	
Generelle Zielsetzung des Moduls:	Specialized Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet	
Arbeitsaufwand bzw. Gesamtworkload:	Wie viel Arbeitszeit (workload) ist für das Modul insgesamt vorgesehen?	
	Präsenzstudium:	25 Zeitstunden
	Fernstudienanteil:	105 Zeitstunden
	davon Selbststudium:	75 Zeitstunden
	davon Aufgaben:	20 Zeitstunden
	davon Online-Betreuung:	10 Zeitstunden
	Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	20 Zeitstunden
	davon Präsenz:	Zeitstunden
	Summe:	150 Zeitstunden
	<small>30 h = 1 CP nach ECTS</small>	



Lerninhalt und Niveau:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in IT-Revision und IT-Prüfung <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Einführung: Abgrenzung der Begriffe 1.2. Grundlagen der IT-Revision: Was ist IT-Revision? Position und Befugnisse der IT-Revision, Abgrenzung von verwandten Funktionen 1.3. Grundlagen der IT-Prüfung: Was ist IT-Prüfung? Position und Befugnisse der IT-Prüfung 1.4. Was und wie wird durch die IT-Prüfung und IT-Revision geprüft: Prüfungsaspekte, Prinzip der IT-Prüfung 1.5. Risiko als Ausgangsbasis für IT-Prüfungen: Grundlegendes Prinzip, Der Begriff des IT-Risikos, Risikotypen, Ursprünge und Auswirkungen von IT-Risiken, Risikoanalyse 1.6. Das Konzept des Internen IT-Kontrollsystems: Das Wesen und die Ziele von internen IT-Kontrollmechanismen, Arten und Typen von internen Kontrollmechanismen, Internes Kontrollsystem 1.7. Das Konzept der Wesentlichkeit 1.8. Risikobasierter Prüfungsansatz 1.9. Gesetze, Standards und Best Practices für IT-Prüfung und IT-Revision 2. Prozess der IT-Prüfung <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Prinzip und Prozess von IT-Systemprüfungen nach IDW PS 330: Ziele und Umfang von IT-Systemprüfungen, Risiken aus dem Einsatz von IT (Risikoorientierter Prüfungsansatz), Vorgehensweise bei der IT-Systemprüfung, Durchführung von IT-Systemprüfungen, Weitere IT-Prüfungen 2.2. Prinzip und Prozess von jahresabschlussunabhängigen IT-Prüfungen: Erstellung und Genehmigung des IT-Prüfungsauftrags, IT-Prüfungsplanung, Schritte zur Datensammlung, Durchführung von Prüfungen, Evaluation/Beurteilung der Test- / Prüfungsergebnisse, Kommunikation mit dem verantwortlichen Management, Erstellung des Prüfungsberichts, Prüfung der Umsetzung von Empfehlungen aus dem Prüfungsbericht (Follow-Up), Nutzung der Arbeit anderer Experten. 3. IT-Governance und IT-Management <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Einführung: IT-Governance, Rolle der Prüfung in IT-Governance und IT-Management 3.2. Standards und Best Practices für IT-Governance und IT-Management 3.3. Praktiken der IT-Governance: Strategische IT-Planung, Risikomanagement 3.4. Praktiken des IT-Managements: Personalpolitik und –management, Outsourcing, Organisationsbezogenes Änderungsmanagement, Leistungsmessung und –optimierung 3.5. IT-Organisation und Segregation of Duties 3.6. Prüfung der IT-Governance-Struktur und -Implementierung 3.7. Business Continuity und Disaster Recovery: Business Continuity und Disaster Recovery Pläne, Prüfung der Pläne, Absicherung/Versicherung. 4. Lebenszyklus der IT <ol style="list-style-type: none"> 4.1. System- und Softwareentwicklung: Systems Development Life Cycle (SDLC), Risiken und Kontrollmechanismen in der Entwicklung, Machbarkeitsprüfung, Prüfung der Software- und Systementwicklung, Entwicklung und Prüfung von Anwendungskontrollen 4.2. Implementierung: Konvertierung 4.3. Anschaffung von Software 4.4. IT-Service-Bereitstellung und –Unterstützung: Operations-Funktion, Änderungsmanagement, Hauptelemente der IT-Service-Bereitstellung und –Unterstützung, Herausforderung bei der Prüfung der IT-Infrastruktur
-------------------------------	--



	<p>5. Schutz von Informationssystemen. Vorstellung des COBIT 5 for Assurance</p> <p>5.1. Einführung in die Prüfung der Informationssicherheit: Grundlagen, Notwendigkeit von Kontrollmechanismen, Prüfung der Informationssicherheit</p> <p>5.2. Arten der IT-Sicherheit: Logische IT-Sicherheit, Sicherheit der Netzwerkarchitektur, Physische und umfeldbezogene IT-Sicherheit</p> <p>5.3. Vorstellung des COBIT 5 for Assurance: COBIT 5 - Rahmenwerk für Governance und Management der Unternehmens-IT, COBIT 5 for Assurance</p>
	<p>Das Niveau der Lerninhalte liegt gemessen am DQR-Niveau bei Stufe 7: Bearbeitung von neuen komplexen Aufgaben- und Problemstellungen sowie eigenverantwortliche Steuerung von Prozessen in einem wissenschaftlichen Fach oder in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld. Die Anforderungsstruktur ist durch häufige und unvorhersehbare Veränderungen gekennzeichnet.</p>
Angestrebte Lernergebnisse:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollte der Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Bedeutung der IT-Prüfung (und der IT-Revision) für ein Unternehmen kennen und die grundlegenden Aspekte der IT-Prüfung beschreiben können ➤ Den Prozess der IT-Systemprüfung sowie der jahresabschlussunabhängigen IT-Prüfung aller Arten mit dazugehörigen Schritten beschreiben und das Wissen praktisch anwenden können ➤ Die Funktion der IT-Governance sowie des IT-Managements (zumindest auf Basisniveau) beurteilen und prüfen können ➤ Den gesamten Lebenszyklus der IT sowie ihre Komponenten im Einzelnen (zumindest auf Basisniveau) beurteilen und prüfen können ➤ Die IT-Sicherheit aller Arten in einem Unternehmen (zumindest auf Basisniveau) beurteilen und prüfen können ➤ Die wesentlichen Standards und Best Practices sowohl als Anforderungen an die IT-Prüfung als auch als Anforderungen an das zu prüfende Unternehmen gezielt einsetzen können
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich zum Sommersemester
Anerkannte Module:	keine
Anerkannte anderweitige Lernergebnisse / Lernleistungen:	keine
Medienformen:	Vorlesung mit Beamer, Studienbriefe, Onlinematerial in Lernplattform, Übungen und Tests über Lernplattform, Online-Konferenzen, Chat und Forum in Lernplattform



Literatur:

Cascarino, Richard E. (2012): Auditor's Guide to IT Auditing, second edition, John Willey & Sons, Inc., Hoboken, Ney Jersey.

Fröhlich, Martin; Johannsen, Wolfgang; Wilop, Karsten (2007): IT-Assurance mit COBIT. In: IT-Governance. Zeitschrift des ISACA Germany Chapter e.V., Heft 2, S. 10-16

Fröhlich, Martin; Swart, Christoph (2013): IT-Prüfung aus Sicht der Wirtschaftsprüfung. In: IT-Governance. Zeitschrift des ISACA Germany Chapter e.V., Heft 15, Juli 2013, S. 5-11

IDW Prüfungsstandard 330: Abschlussprüfung bei Einsatz von Informationstechnologie, Stand: 24.09.2002

ISACA (2012): Cobit 5. Rahmenwerk für Governance und Management der Unternehmens-IT (www.isaca.org).

ISACA (2013a): IS Audit and Assurance Standards, www.isaca.org

ISACA (2013b): IS Audit and Assurance Guidelines, www.isaca.org

ISACA (2013c): CISA Review Manual

ISACA (2013d): COBIT 5 for Assurance

Knoll, Matthias (2013): Sicherstellung einer ordnungsgemäßer IT. In: Praxis der Wirtschaftsinformatik, Knoll, Matthias (Hrsg), Heft 289, Februar 2013, dpunkt.verlag, S. 6-19.

Schmidt, Klaus; Brand, Dirk (2011): IT-Revision in der Praxis. Nach den Grundsätzen einer ordnungsgemässen IT, Karl Hanser Verlag München.



IT-GRC für mobile Systeme und Architekturen

Modulbezeichnung:	IT-GRC für mobile Systeme und Architekturen	
Studiengang:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Verwendbarkeit:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Ein Präsenzwochenende sowie regelmäßige Online-Betreuung über Foren und Webinare. Zentrale Lehrform ist der Studienbrief, indem über diesen systematisch ein Selbststudium sowie eine Vertiefung und Übung über Aufgabenstellungen stattfindet.	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Nils Herda, Hochschule Albstadt-Sigmaringen	
Dozent(in):	Prof. Dr. Nils Herda / Christoph Wabersich, M. Eng., Hochschule Albstadt-Sigmaringen	
Dauer:	1 Semester	
Credits:	5 ECTS	
Studien- und Prüfungsleistungen:	Klausur (60 Minuten)	
Notwendige Voraussetzungen:	Keine	
Empfohlene Voraussetzungen:	Informatik-Grundkenntnisse	
Sprache:	Deutsch	
Zuordnung des Moduls zu den Fachgebieten des Curriculums:	Management	
Einordnung Fachsemester:	4	
Generelle Zielsetzung des Moduls:	Basic Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets	
Arbeitsaufwand bzw. Gesamtworkload:	Wie viel Arbeitszeit (workload) ist für das Modul insgesamt vorgesehen?	
	Präsenzstudium:	15 Zeitstunden
	Fernstudienanteil:	100 Zeitstunden
	davon Selbststudium:	70 Zeitstunden
	davon Aufgaben:	20 Zeitstunden
	davon Online-Betreuung:	10 Zeitstunden
	Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	35 Zeitstunden
	davon Präsenz (für Prüfung):	1,5 Zeitstunden
	Summe:	150 Zeitstunden
	<small>30 h = 1 CP nach ECTS</small>	



Lerninhalt und Niveau:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Mobile Business 1.2. Internet-Ökonomie 1.3. Technologische Grundlagen 1.4. Mobile Trends 2. Mobile Systeme <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Mobile Technologien 2.2. Mobile Endgeräte 2.3. Mobile Anwendungen 2.4. Mobile Plattformen 3. Mobile Architekturen <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Unternehmensarchitektur 3.2. Geschäftsarchitektur 3.3. Anwendungsarchitektur 3.4. Systemarchitektur 4. IT-Security und IT-GRC <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Sicherheit in mobilen Anwendungen 4.2. Sicherheit in mobilen Architekturen 4.3. Angriffsszenarien auf mobile Systeme 4.4. Risiken durch mobile Systeme <hr/> <p>Das Niveau der Lerninhalte liegt gemessen am DQR-Niveau bei Stufe 6 – 7. Durch die Lerninhalte sollen umfassende, komplexe Aufgabenstellungen in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld mit häufigen Veränderungen bearbeitet werden.</p>
Angestrebte Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Studierende kann „Mobile Business“ unter verschiedenen Aspekten einordnen und analysieren. So ist ihm der wirtschaftliche Bezug zur Internet-Ökonomie (E-Business) verständlich und er beherrscht die technologischen Grundlagen. Zudem kann er die mobilen Systeme in die aktuellen Entwicklungen wie „Internet der Dinge“ oder „Industrie 4.0“ sicher einordnen. ➤ Der Studierende kann den Begriff „Mobile Systeme“ einordnen und verstehen, welche Charakteristika diese prägen. Dazu sind ihm mobile Technologien, wie etwa Übertragungsstandards, vertraut und er kann mobile Endgeräte, Anwendungen und Plattformen jeweils anhand der Entwicklungshistorie, technologischen Eigenschaften und wirtschaftlichen Potenzialen einordnen. ➤ Die Studierenden können den Begriff „Mobile Architekturen“ einordnen und sind kompetent, die mobilen Systeme in mobile Enterprise Architekturen einzuordnen. So können sie strategische Aspekte der Unternehmensarchitekturen, die prozessualen Aspekte der Geschäftsarchitektur, die funktionalen Aspekte der Anwendungsarchitektur und die technischen Aspekte der Systemarchitektur aufzeigen. ➤ Die Studierenden sind zudem in der Lage die mobilen Systeme und Architekturen vor dem Hintergrund von IT-Security und IT-GRC zu analysieren und die Bedrohungs- und Gefahrenlagen nebst Risikoeinschätzung zu treffen. Dazu sind ihnen gängige Angriffsszenarien bekannt, deren Risiken für die unternehmensweite Anwendungs- und Architekturlandschaft sie aufzeigen und bewerten können. <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kann der Studierende die Bedeutung der mobilen Systeme, Architekturen und Technologien einordnen.</p>



	Er ist in der Lage, die Entwicklung mobiler Anwendungen und deren Integration in die verschiedenen Architekturkonzepte zu erläutern und zu bewerten. Er kann Vorgehensmodelle anwenden und kennt spezifische Ergebnistypen der mobilen Entwicklung. Zudem ist er in der Lage, die mobilen Systeme und Architekturen vor dem Hintergrund von IT-Security und IT-GRC zu analysieren und zu bewerten. Er ist in der Lage, Sicherheitskonzepte erstellen und ein adäquates Risikomanagement vornehmen zu können.
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich im Sommersemester
Anerkannte Module:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Anerkannte anderweitige Lernergebnisse / Lernleistungen:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Medienformen:	Studienbrief, Online-Medien, Präsentation über Beamer und Tafel am Präsenzwochenende.
Literatur:	<p>Grünendahl, Ralf-T./Steinbacher, Andreas F./Will, Peter H.L. (2012), <i>Das IT-Gesetz: Compliance in der IT-Sicherheit: Leitfaden für ein Regelwerk zur IT-Sicherheit im Unternehmen</i>, 2. Auflage, Springer Vieweg: Wiesbaden: 2012.</p> <p>Hanschke, Inge (2013), <i>Strategisches Management der IT-Landschaft: Ein praktischer Leitfaden für das Enterprise Architecture Management</i>, 3. Auflage, Hanser: München: 2013.</p> <p>Johannsen, Wolfgang/Goeken, Matthias (Hg.) (2011), <i>Referenzmodelle für IT-Governance: Methodische Unterstützung der Unternehmens-IT mit COBIT, ITIL & Co</i>, 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, dpunkt: Heidelberg: 2011.</p> <p>Kersten, Heinrich/Reuter, Jürgen/Schröder, Klaus-Werner (2013), <i>IT-Sicherheitsmanagement nach ISO 27001 und Grundschutz: Der Weg zur Zertifizierung</i>, 4. Auflage, Springer Vieweg: Wiesbaden: 2013.</p> <p>Kollmann, Tobias,. <i>E-Business: Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Net Economy</i>, 5., überarbeitete und erweiterte Auflage, Springer Gabler: Wiesbaden: 2013.</p> <p>Mayer, Ansgar (2012), <i>App-Economy: Milliardenmarkt Mobile Business</i>, mi: München: 2012.</p> <p>Niemann, Klaus D. (2005), <i>Von der Unternehmensarchitektur zur IT-Governance: Bausteine für ein wirksames IT-Management</i>, Vieweg: Wiesbaden: 2005.</p> <p>Ratzer, Peter/Probst, Uwe (Hg.) (2013), <i>IT-Governance</i>, Springer Gabler: Konstanz und München: 2013.</p> <p>Rüter, Andreas/Schröder, Jürgen/Göldner/Niebuhr, Jens (Hg.) (2010), <i>IT-Governance in der Praxis: Erfolgreiche Positionierung der IT im Unternehmen. Anleitung zur erfolgreichen Umsetzung regulatorischer und wettbewerbsbedingter Anforderungen</i>, 2. Auflage, Springer: Berlin Heidelberg: 2010.</p> <p>Vogel, Oliver/Arnold, Ingo/Chughtai, Arif/Ihler, Edmund/Mehlig, Uwe/Neumann, Thomas/Völter, Markus/Zdun, Uwe (2008), <i>Software-Architektur: Grundlagen – Konzepte - Praxis</i>, Elsevier: München: 2008.</p> <p>Wirtz, Bernd W. (2013), <i>Electronic Business, Electronic Business</i>, 4., aktualisierte und überarbeitete Auflage, Springer Gabler: Wiesbaden: 2013.</p>



Grundlagen der digitalen Forensik

Modulbezeichnung:	Grundlagen der digitalen Forensik	
Studiengang:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Verwendbarkeit:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Ein Präsenzwochenende sowie regelmäßige Online-Betreuung über Foren und Webinare. Zentrale Lehrform ist der Studienbrief indem über diesen systematisch ein Selbststudium sowie eine Vertiefung und Übung über Aufgabenstellungen stattfindet.	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Harald Baier, Hochschule Darmstadt	
Dozent(in):	Prof. Dr. Harald Baier, Hochschule Darmstadt	
Dauer:	1 Semester	
Credits:	5 ECTS	
Studien- und Prüfungsleistungen:	Klausur (60min), erfolgreiche Bearbeitung der praktischen Aufgaben	
Notwendige Voraussetzungen:	Keine	
Empfohlene Voraussetzungen:	IT-Sicherheit und Kryptografie, IT-Grundlagen	
Sprache:	Deutsch	
Zuordnung des Moduls zu den Fachgebieten des Curriculums:	Technologie	
Einordnung ins Fachsemester:	4	
Generelle Zielsetzung des Moduls:	Advanced Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz	
Arbeitsaufwand bzw. Gesamtworkload:	Wie viel Arbeitszeit (workload) ist für das Modul insgesamt vorgesehen?	
	Präsenzstudium:	22 Zeitstunden
	Fernstudienanteil:	105 Zeitstunden
	davon Selbststudium:	75 Zeitstunden
	davon Aufgaben:	20 Zeitstunden
	davon Online-Betreuung:	10 Zeitstunden
	Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	23 Zeitstunden
	davon Präsenz:	4 Zeitstunden
	Summe:	150 Zeitstunden
	30 h = 1 CP nach ECTS	



Lerninhalt und Niveau:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorgehensmodelle, Dokumentation, digitale Ermittlung und Gutachtenerstellung 2. Datenträgeranalyse (DOS/GPT Partitionsschema, HPA, DCO) 3. Fortgeschrittene Dateisystemanalyse (FAT, NTFS) inkl. Slack-Spaces 4. Weitere Datenquellen: Anwendungsforensik (Basisprogramme wie Browser, Mailclient), RAM-Analyse 5. Hashfunktionen in der Computer-Forensik 6. Vorträge Externer zu aktuellen Themen (Einbindung per Videokonferenz) <p>Das Niveau der Lerninhalte liegt gemessen am DQR-Niveau bei 7 (Master)</p>
Angestrebte Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls hat der Studierende Kenntnisse über allgemeine Vorgehensmodelle der digitalen Forensik und der Dokumentation. Diese kann er bei einer forensischen Untersuchung anwenden. ➤ Des Weiteren kann er digitale Beweise und deren juristische Relevanz bewerten und anhand einer fallbezogenen forensischen Analyse eine Gutachten erstellen. Er ist in der Lage gängige Tools im Bereich der digitalen Forensik selbstständig einzusetzen und zu bewerten. ➤ Der Studierende kennt analysefähige Datenstrukturen auf unterschiedlichen logischen Ebenen (Dateisystem, Anwendungsebene, Hauptspeicher) und kann dieses Wissen auf Fallbeispiele anwenden. Der Studierende kann mit dem erlangten Wissen aus dem Modul sicher umgehen und kann Aufgaben und Problemstellungen nachvollziehen und lösen. ➤ Er erlernt aufgrund gemeinsamer forensischer Untersuchungen im Team zu arbeiten und kann auftretende Probleme, Fragen und Aufgaben durch fachgebundene Diskussion lösen.
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich im Sommersemester
Anerkannte Module:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Anerkannte anderweitige Lernergebnisse / Lernleistungen:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Medienformen:	<p>Vorlesung mit begleitendem Praktikum zum Erstellen von gerichtsverwertbaren Gutachten und diverser Techniken der Computer- und Anwendungsforensik.</p> <p>Vertiefung dieser theoretisch vermittelten Kenntnisse im Praktikum sowie zur Prüfungsvorbereitung. Das Praktikum soll in kleinen Arbeitsgruppen bestimmte Aspekte der Lehrinhalte vertiefen, z. B. Auswertung von Log-Dateien, Hashfunktionen, Analyse eines Partitionsschema.</p> <p>Hilfsmittel: Studienbriefe / Skript, Internet, Übungen und Tests über Lernplattform, Online-Konferenzen, Chat und Forum in Lernplattform</p>
Literatur:	<p>Dan Farmer, Wietse Venema (2006): Forensic Discovery. 2nd Printing. Addison Wesley, Boston, ISBN 0-201-63497-X, (Addison-Wesley professional computing series).</p> <p>Eoghan Casey (Hrsg.) (2007): Handbook of computer crime investigation. Forensic tools and technology. 6th Printing. Elsevier Academic Press, Amsterdam, ISBN 978-0-12-163103-1.</p> <p>Alexander Geschonneck (2008): Computer-Forensik. Computerstraftaten erkennen, ermitteln, aufklären. 3. aktualisierte und erweiterte Auflage. dpunkt Verlag, Heidelberg, ISBN 978-3-89864-534-8.</p>



Compliance aus zivil- und strafrechtlicher Sicht

Modulbezeichnung:	Compliance aus zivil- und strafrechtlicher Sicht	
Studiengang:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Verwendbarkeit:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Ein Präsenzwochenende sowie Online-Betreuung über ILIAS und Online-Meetings. Im Vordergrund steht die Wissensvermittlung über Studienbriefe, mittels derer ein systematisches Selbststudium sowie eine Vertiefung und Übung über Aufgabenstellungen stattfindet.	
Modulverantwortliche(r):	Dr. Christoph Burchard, LL.M., Ludwig-Maximilians Universität München	
Dozent(in):	Dr. Christoph Burchard, LL.M., Ludwig-Maximilians Universität München	
Dauer:	1 Semester	
Credits:	5 ECTS	
Studien- und Prüfungsleistungen:	Klausur (60 Minuten)	
Notwendige Voraussetzungen:	Keine	
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine	
Sprache:	Deutsch	
Zuordnung des Moduls zu den Fachgebieten des Curriculums:	Recht	
Einordnung ins Fachsemester:	5	
Generelle Zielsetzung des Moduls:	Specialized Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet	
Arbeitsaufwand bzw. Gesamtworkload:	Wie viel Arbeitszeit (workload) ist für das Modul insgesamt vorgesehen?	
	Präsenzstudium:	15 Zeitstunden
	Fernstudienanteil:	100 Zeitstunden
	davon Selbststudium:	70 Zeitstunden
	davon Aufgaben:	20 Zeitstunden
	davon Online-Betreuung:	10 Zeitstunden
	Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	35 Zeitstunden
	davon Präsenz:	1 Zeitstunden
	Summe:	150 Zeitstunden
	<small>30 h = 1 CP nach ECTS</small>	



Lerninhalt und Niveau:	Das Modul zeigt die besondere Bedeutung der Compliance in Unternehmen auf und erklärt Regelungsmechanismen und praktische Lösungsansätze. Neben der Darstellung zivilrechtlicher Rahmenbedingungen werden strafrechtliche Risiken der Unternehmensführung und Möglichkeiten zur Verringerung derselben beleuchtet. Das Niveau der Lerninhalte liegt gemessen am DQR-Niveau bei 7 (Master)
Angestrebte Lernergebnisse:	Die Studierenden erwerben Kenntnisse der zivil- und strafrechtlichen Risiken in Unternehmensstrukturen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können sie grundlegende Aussagen über die Vermeidung von zivil- und strafrechtlichen Haftungsrisiken treffen.
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich im Wintersemester
Anerkannte Module:	
Anerkannte anderweitige Lernergebnisse / Lernleistungen:	
Medienformen:	Schriftlicher und elektronischer Studienbrief, Übungs-Einreichung und -Korrektur in elektronischer Form, Präsenzveranstaltung mit Rechner und Beamer, Online-Vorlesung über Web-Conferencing
Literatur:	Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.



IT-Governance und IT-Compliance

Modulbezeichnung:	IT-Governance und IT-Compliance																								
Studiengang:	IT Governance, Risk and Compliance Management																								
Verwendbarkeit:	IT Governance, Risk and Compliance Management																								
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Präsenzveranstaltung: Seminar Onlineveranstaltung: Vorlesung, Übung, el. Classroom																								
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Matthias Knoll																								
Dozent(in):	Prof. Dr. Matthias Knoll																								
Dauer:	1 Semester																								
Credits:	5 ECTS																								
Studien- und Prüfungsleistungen:	Klausur (60 Minuten)																								
Notwendige Voraussetzungen:																									
Empfohlene Voraussetzungen:	IT-Grundlagen, Grundlagen GRC, IT-Sicherheit & Kryptographie, IT- und Informationsmanagement, BWL-Grundkenntnisse																								
Sprache:	Deutsch																								
Zuordnung des Moduls zu den Fachgebieten des Curriculums:	Management																								
Einordnung ins Fachsemester:	5																								
Generelle Zielsetzung des Moduls:	Specialized Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet																								
Arbeitsaufwand bzw. Gesamtworkload:	<p>Wie viel Arbeitszeit (workload) ist für das Modul insgesamt vorgesehen?</p> <table border="1"> <tr> <td>Präsenzstudium:</td> <td>25</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Fernstudienanteil:</td> <td>105</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Selbststudium:</td> <td>75</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Aufgaben:</td> <td>20</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Online-Betreuung:</td> <td>10</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:</td> <td>20</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td> davon Präsenz:</td> <td>4</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> <tr> <td>Summe:</td> <td>150</td> <td>Zeitstunden</td> </tr> </table> <p><small>30 h = 1 CP nach ECTS</small></p>	Präsenzstudium:	25	Zeitstunden	Fernstudienanteil:	105	Zeitstunden	davon Selbststudium:	75	Zeitstunden	davon Aufgaben:	20	Zeitstunden	davon Online-Betreuung:	10	Zeitstunden	Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	20	Zeitstunden	davon Präsenz:	4	Zeitstunden	Summe:	150	Zeitstunden
Präsenzstudium:	25	Zeitstunden																							
Fernstudienanteil:	105	Zeitstunden																							
davon Selbststudium:	75	Zeitstunden																							
davon Aufgaben:	20	Zeitstunden																							
davon Online-Betreuung:	10	Zeitstunden																							
Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	20	Zeitstunden																							
davon Präsenz:	4	Zeitstunden																							
Summe:	150	Zeitstunden																							



Lerninhalt und Niveau:	<p>1. Einführung in IT-Governance und IT-Compliance</p> <p>1.1 Einführung: Corporate Governance und Compliance, die neue Rolle und Herausforderungen der IT</p> <p>1.2 Grundlagen der IT-Governance: Begrifflichkeiten, Bedeutung und Nutzen, IT-Governance-Geschäftsarchitektur, Aufgabenbereiche, Beteiligte an IT-Governance und Organisation der IT-Governance-Funktion</p> <p>1.3 Grundlagen der IT-Compliance: Begrifflichkeiten, Bedeutung und Nutzen, Bezug zu IT-Governance, IT-Risikomanagement und IT-Recht, Ursprünge der IT-Compliance, Beteiligte an IT-Compliance und Organisation der IT-Compliance-Funktion</p> <p>2. Vertiefung in IT-Compliance. Einführung im Unternehmen</p> <p>2.1 Überblick über relevante Regelwerke der IT-Compliance</p> <p>2.2 Erfolgsfaktoren für die Umsetzung und wesentliche Maßnahmen der IT-Compliance</p> <p>2.3 Datenschutz und IT-Sicherheit</p> <p>2.4 Betriebswirtschaftliche Aspekte der IT-Compliance: Prozess, Management und Kosten</p> <p>2.5 IT-Compliance im Kontext von Outsourcing und Bring Your Own Device, IT-Compliance in kleinen und mittelständischen Unternehmen</p> <p>3. Vertiefung in IT-Governance. Einführung im Unternehmen</p> <p>3.1 Überblick über relevante IT-Governance-Modelle</p> <p>3.2 Einfluss- und Erfolgsfaktoren für die Umsetzung, Mechanismen für die Implementierung</p> <p>3.3 Entscheidungsfelder: IT-Strategie, IT-Projekte und IT-Portfoliomanagement, IT-Architektur, IT-Servicemanagement, IT-Sourcing, IT-Budget</p> <p>3.4 Die Bedeutung der Unternehmenskultur</p> <p>3.5 IT-Governance im Kontext von SOA, Cloud Computing und Virtualisierung, IT-Governance in kleinen und mittelständischen Unternehmen</p> <p>3.6 Herausforderung im Kontext der IT-Governance: Messung des IT-Wertbeitrages</p> <p>4. Relevante Rahmenwerke für IT-Governance mit Schwerpunkt auf COBIT 5</p> <p>4.1 COBIT 5: Hauptelemente, Enabling Processes, Implementierung, COBIT 5 for Information Security</p> <p>4.2 COBIT 5 und ISO/IEC 38500</p>
	<p>Das Niveau der Lerninhalte liegt gemessen am DQR-Niveau bei Stufe 7: Bearbeitung von neuen komplexen Aufgaben- und Problemstellungen sowie eigenverantwortliche Steuerung von Prozessen in einem wissenschaftlichen Fach oder in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld. Die Anforderungsstruktur ist durch häufige und unvorhersehbare Veränderungen gekennzeichnet.</p>



Angestrebte Lernergebnisse:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollte der Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Bedeutung und den Stellenwert der IT-Governance und der IT-Compliance insbesondere vor dem Hintergrund der geänderten Rolle der IT in Unternehmen beschreiben können ➤ Die Relevanz von IT-bezogenen Regelwerken für die Herstellung der IT-Compliance organisations- bzw. unternehmensspezifisch ableiten können ➤ Die Einfluss- und Erfolgsfaktoren sowie die Mechanismen für die Einführung und Implementierung der IT-Governance und der IT-Compliance im Unternehmen identifizieren können ➤ Den Stand der IT-Governance und der IT-Compliance im Unternehmen erkennen und beurteilen sowie Verbesserungsmaßnahmen ableiten können ➤ Die Auswahl an Rahmenwerken/Standards in Bezug auf ihre Relevanz für die Erfüllung von Anforderungen an die IT-Governance gezielt treffen können
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich im Wintersemester
Anerkannte Module:	keine
Anerkannte anderweitige Lernergebnisse / Lernleistungen:	keine
Medienformen:	Studienbriefe, Seminar mit Beamer, Onlinematerial in Lernplattform, Übungen und Tests über Lernplattform, Online-Konferenzen, Chat und Forum in Lernplattform
Literatur:	<p>Fröhlich, Martin; Glasner, Kurt (Hrsg.) (2007): IT Governance. Leitfaden für eine praxisperechte Implementierung, 1. Auflage, Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden.</p> <p>ISACA (2012): COBIT 5. Rahmenwerk für Governance und Management der Unternehmens-IT (www.isaca.org).</p> <p>ISACA (2012): COBIT 5. Enabling Processes (www.isaca.org)</p> <p>Johannsen, Wolfgang; Goeken, Matthias (2011): Referenzmodelle für IT-Governance. Methodische Unterstützung der Unternehmens-IT mit Cobit, ITIL & Co, 2. Auflage, dpunkt.verlag GmbH, Heidelberg.</p> <p>Klotz, Michael (2012): Regelwerke der IT-Compliance – Klassifikation und Übersicht, Teil 1: Rechtliche Regelwerke. In: SIMAT Arbeitspapiere. Hrsg. von Michael Klotz. 2. Aufl. Stralsund: FH Stralsund, SIMAT Stralsund Information Management Team.</p> <p>Lang, Michael; Amberg, Michael (Hrsg) (2011): Erfolgsfaktor IT-Management. So steigern Sie den Wertbeitrag Ihrer IT, Symposium Publishing GmbH, Düsseldorf.</p> <p>Moeller, Robert R. (2013): Executive's Guide to IT Governance. Improving Systems Processes with Service Management, CobiT, and ITIL. John Wiley & Sons, Inc, Hoboken, New Jersey.</p> <p>Rath, Michael; Sponholz, Rainer (2009): IT-Compliance. Erfolgreiches Management regulatorischer Anforderungen, Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin.</p> <p>Rüter, A.; Schröder, J.; Göldner, A.; Niebuhr, J. (Hrsg) (2010): IT-Governance in der Praxis. Erfolgreiche Positionierung der IT im Unternehmen. Anleitung zur erfolgreichen Umsetzung regulatorischer und wettbewerbsbedingter Anforderungen, 2. Auflage, Springer-Verlag Berlin Heidelberg.</p> <p>Weill, Peter; Ross, Jeanne W. (2004): IT Governance. How Top Performers Manage IT Decision Rights for Superior Results, Harvard Business School Press, Boston, Massachusetts.</p>



IT-Risikomanagement

Modulbezeichnung:	IT-Risikomanagement	
Studiengang:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Verwendbarkeit:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Ein Präsenzwochenende sowie regelmäßige Online-Betreuung über Foren und Webinare. Zentrale Lehrform ist der Studienbrief, indem über diesen systematisch ein Selbststudium sowie eine Vertiefung und Übung über Aufgabenstellungen stattfindet.	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Stefan Ruf, Hochschule Albstadt-Sigmaringen	
Dozent(in):	Prof. Dr. Stefan Ruf / M. Eng. Christoph Wabersich, Hochschule Albstadt-Sigmaringen	
Dauer:	1 Semester	
Credits:	5 ECTS	
Studien- und Prüfungsleistungen:	Klausur (60 Minuten)	
Notwendige Voraussetzungen:	Keine	
Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse im Bereich des IT-Risikomanagements. Kenntnisse relevanter Gesetze Standards und Frameworks.	
Sprache:	Deutsch	
Zuordnung des Moduls zu den Fachgebieten des Curriculums:	Management	
Einordnung Fachsemester:	5	
Generelle Zielsetzung des Moduls:	Specialized Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet	
Arbeitsaufwand bzw. Gesamtworkload:	Wie viel Arbeitszeit (workload) ist für das Modul insgesamt vorgesehen?	
	Präsenzstudium:	15 Zeitstunden
	Fernstudienanteil:	100 Zeitstunden
	davon Selbststudium:	70 Zeitstunden
	davon Aufgaben:	20 Zeitstunden
	davon Online-Betreuung:	10 Zeitstunden
	Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	35 Zeitstunden
	davon Präsenz (für Prüfung):	1,5 Zeitstunden
	Summe:	150 Zeitstunden
	<small>30 h = 1 CP nach ECTS</small>	



Lerninhalt und Niveau:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Begrifflichkeiten Risiko, IT-Risiko, Risikomanagement, IT-Risikomanagement 1.2. Anforderungen, Aufgaben & Ziele des IT-Risikomanagements 2. Strategisches IT-Risikomanagement <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Risikopolitik 2.2. Risikokultur 2.3. Risikobewusstsein 2.4. Risikoneigung 2.5. Risikorichtlinie 2.6. Risikostrategien 3. Operatives Risikomanagement <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Prozesse des IT-Risikomanagements 3.2. Funktionen und Aufgaben 3.3. Risikoberichtswesen 3.4. Risiko-Controlling 4. Methoden, Werkzeuge und Dokumente 5. IT-Risikomanagement in der Praxis <ol style="list-style-type: none"> 5.1. Einführung des IT-Risikomanagements 5.2. Standards und Richtlinien 5.3. Akteure und Rollen 5.4. Das interne Kontrollsystem
	<p>Das Niveau der Lerninhalte liegt gemessen am DQR-Niveau bei Stufe 6 – 7. Durch die Lerninhalte sollen umfassende, komplexe Aufgabenstellungen in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld mit häufigen Veränderungen bearbeitet werden.</p>
Angestrebte Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Studierenden kennen die Grundlegenden Aufgaben des strategischen und operativen IT-Risikomanagements ➤ Die Studierenden erlernen den strategischen Aufbau einer IT-RM-Organisation mit den Elementen Risikopolitik, Risikokultur, Risikobewusstsein und die Formulierung von IT-Risikorichtlinien. ➤ Die Studierenden sind in der Lage das operative IT-Risikomanagement umzusetzen und verstehen die wesentlichen Funktionen, die Risikoprozesse, das Risikoberichtswesen und das Risiko-Controlling. ➤ Die Studierenden kennen gebräuchliche Methoden, Werkzeuge und Dokumente für das IT-Risikomanagement und können diese anwenden. ➤ Die Studierenden sind dazu befähigt das IT-Risikomanagement in einer Organisation einzuführen. <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennt der Studierende alle relevanten Grundlagen des IT-Risikomanagement und ist in der Lage eine optimale Einführung und Realisierung zu erbringen.</p>
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich im Wintersemester
Anerkannte Module:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Anerkannte anderweitige Lernergebnisse / Lernleistungen:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Medienformen:	Studienbrief, Online-Medien, Präsentation über Beamer und Tafel am Präsenzwochenende.



Literatur:

Seibold, H. (2006): IT-Risikomanagement. *Oldenbourg Wissenschaftsverlag.*

Lenges, M. (2009): Framework zum IT-Risikomanagement, *Books on Demand.*

Königs, H.-P. (2009): Risikomanagement mit System, *Springer.*

Prokein, O. (2008): IT-Risikomanagement, Gabler.

Ruf, S. (2011): Referenzmodell für das Risikomanagement. *Peter Lang.*

Knoll, M. (2013): Praxisorientiertes IT-Risikomanagement: Konzeption, Implementierung und Überprüfung. *Dpunkt.*

Klipper, S. (2011): Information Security Risk Management. *Vieweg+Teubner | Springer.*



Knowledge Discovery

Modulbezeichnung:	Knowledge Discovery	
Studiengang:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Verwendbarkeit:	IT Governance, Risk and Compliance Management	
Lehrveranstaltungen und Lehrformen:	Präsenzveranstaltung: Vorlesung, Übung Fernstudienveranstaltung: Selbstgesteuertes Lernen mittels Studienbriefen, Übungen	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Stephan Karczewski, Hochschule Darmstadt	
Dozent(in):	Prof. Dr. Stephan Karczewski / Steffen Küpper, M.Sc., Hochschule Darmstadt	
Dauer:	1 Semester	
Credits:	5 ECTS	
Studien- und Prüfungsleistungen:	Klausur (60 Minuten)	
Notwendige Voraussetzungen:	keine	
Empfohlene Voraussetzungen:	Datenbankkenntnisse, mathematische Grundkenntnisse	
Sprache:	Deutsch	
Zuordnung des Moduls zu den Fachgebieten des Curriculums:	Technologie	
Einordnung ins Fachsemester:	5	
Generelle Zielsetzung des Moduls:	Specialized Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet	
Arbeitsaufwand bzw. Gesamtworkload:	Wie viel Arbeitszeit (workload) ist für das Modul insgesamt vorgesehen?	
	Präsenzstudium:	21
	Fernstudienanteil:	100
	davon Selbststudium:	85
	davon Aufgaben:	10
	davon Online-Betreuung:	5
	Prüfungszeit inkl. Prüfungsvorbereitung:	29
	davon Präsenz:	4
	Summe:	150
	30 h = 1 CP nach ECTS	



Lerninhalt und Niveau:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in Knowledge Discovery <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Wissen 1.2 Wissenserwerb 1.3 Wissenserwerb in der Informatik 1.4 Referenzarchitekturen 2. Technische Anwendungen <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Data Warehouse 2.2 Methoden des Data Mining 2.3 Methoden des Text Mining 3. Wissensmanagement <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Begriff 3.2 Modelle des WM 3.3 Wissensrepräsentationsmodelle 3.4 Werkzeuge des WM 3.5 Moderne Methoden des WM 4. Knowledge Discovery in Databases <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Knowledge Discovery in Databases 4.2 Clustering 4.3 Klassifikation 4.4 Assoziationsregeln 4.5 Regression 4.6 Outlier Detection <p>Das Niveau der Lerninhalte liegt gemessen am DQR-Niveau bei Stufe 6 – 7. Durch die Lerninhalte sollen umfassende, komplexe Aufgabenstellungen in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld mit häufigen Veränderungen bearbeitet werden.</p>
Angestrebte Lernergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Studierenden kennen Methoden und Verfahren, mit denen man Wissen aus vorhandenen Informationsquellen gewinnen kann. Hierzu gehören ebenso Verfahren zur Modellierung von Datenbeständen zur Informationsgewinnung (u. a. Data Warehouse) als auch Verfahren zur eigentlichen Auswertung. ➤ Die Studierenden sind in der Lage, Verfahren in verschiedenen Anwendungsgebieten einzusetzen. Zusätzlich kennen die Studierenden die Grundlagen des Wissensmanagements.
Häufigkeit des Angebots:	Jährlich im Wintersemester
Anerkannte Module:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Anerkannte anderweitige Lernergebnisse / Lernleistungen:	Bislang keine. Anträge für eine individuelle Anrechnungsanalyse können entsprechend der gültigen Regularien und Verfahren gestellt werden.
Medienformen:	Studienbrief, Online-Medien, Präsentation über Beamer und Tafel am Präsenzwochenende.
Literatur:	<p>Esther, M./Sander, J. (2013): Knowledge Discovery in Databases: Techniken und Anwendungen, Springer, Berlin.</p> <p>Lehner, F. (2012): Wissensmanagement, Hanser Verlag. München.</p> <p>Köppen, V, et. al. (2012): Data Warehouse Technologie, mitp, München.</p>



Kontakt / Ansprechpartner

Studiendekan
Prof. Dr. Stefan Ruf
Professur für Informationsmanagement
E-Mail: rufs@hs-albsig.de

Studiengangskoordinatorin
Karin Kaldewey
M.A. Erwachsenenbildung
Telefon: +49 (0) 7571 / 732-8244
Telefax: +49 (0) 7571 / 732-8302
E-Mail: kaldewey@hs-albsig.de

Hochschule Albstadt-Sigmaringen
Anton-Günther-Straße 51
72488 Sigmaringen

Gefördert durch:

